

Steffisburg

Im Schnittweier entsteht ein Dorf als Theaterbühne

Oberhalb von Steffisburg wächst derzeit ein ganzes Fischerdorf aus Holz mit viel Fantasie heran. Für das Freilichttheater «Nordwind» erschafft der Verein Theaterwelten im Schnittweier eine nordische Kulisse, in der ab Juli die berührende Geschichte von Finja erzählt wird.

Oberhalb Steffisburg befindet sich ein besonders schöner Flecken Erde. Gemeint ist der Schnittweier. Umgeben von Wald, zieht sich das kleine Tal nach Nordwesten, und die sanft geschwungenen Hügel lassen ahnen, dass hier einst ein Gletscher die Landschaft geformt hat. In dieser einzigartigen Umgebung inszeniert die ehemalige Oberländer Märli Bühne unter ihrem neuen Namen Theaterwelten ab kommenden Juli das Freilichttheater «Nordwind». Schon früh wurde der Schnittweier, gemäss Steffisburger Burgerspiegel, zu Besonderem auserkoren: Anno 1427 nämlich war es, da sich das Kloster Interlaken und Landbesitzer in Steffisburg in einem Vertrag «zur Erstellung eines Weiher» in der sogenannten Schneit, «am Weg da man gan Diessbach gath» bekannten. Mit diesem Weiher wollte das Kloster fortan seinen grossen Bedarf an Fisch decken.

Bewegende Geschichte

Für den Verein Theaterwelten passt diese Geschichte bestens, spielen doch Fische im neusten Theaterstück unter der Regie von Annemarie Stähli eine wichtige Rolle. Das Stück erzählt die bewegende Geschichte von Finja, die untrennbar mit dem kleinen Fischerdorf Weierdal im hohen Norden verbunden ist. Zwölf Jahre sitzt sie für ein Verbrechen in Haft das sie nie begangen hat. In dieser schweren Zeit verliert Finja nicht nur ihre Freiheit, sondern auch das Vertrauen in die Welt. Als sie aus dem Gefängnis entlassen wird, empfängt sie der Nordwind – unerbittlich und schneidend kalt. Und unversöhnlich sind auch die Menschen. Die Gesellschaft hat ihr Urteil längst gefällt. Ausgrenzung legt sich wie ein Schatten über Finjas Leben. Ihre Bitterkeit wächst, und der Hass beginnt, ihr Herz zu verhärten. Doch in den stillen, oft überraschenden Begegnungen mit den liebenswerten und skurrilen Bewohnern erfährt sie, was sie verloren glaubte: Menschlichkeit, Wärme und die grosse Kraft der Liebe.

Messen, sägen und schrauben

Derzeit lässt das Bühnenbau-Team das Fischerdorf entstehen. Unter der Leitung von Daniel Niedermann und Urs Schenk wird in der temporären Werkstatt vermessen, gesägt, geschraubt und geleimt bevor das Gebaute dann im Schnittweier am Spielort aufgebaut wird. Die Premiere des Stücks «Nordwind» findet am 22. Juli statt. Es stehen insgesamt 21 Vorstellungen auf dem Programm. pd/sku

Tickets sind erhältlich unter www.theaterwelten.ch



Das Bühnenbild wird von der Werkstatt in den Schnittweier gezügelt, damit im Sommer die Inszenierung «Nordwind» aufgeführt werden kann.



Zehn Jahre Engagement, Teamgeist und unzählige Stunden im Einsatz für die Bevölkerung: Mit einem Tag der offenen Türen feierte die Feuerwehr Schwarzenegg Regio ihr Jubiläum. Dabei zeigte sie ihre moderne Ausrüstung, allen voran das neue Tanklöschfahrzeug. Mehr Eindrücke und Hintergründe sind im Innenteil dieser Zulgpost zu lesen. Bild: Stefan Kammermann

**Titu-
geschichte**

DUMMERMUTH

Autos + mehr...

Reparieren • Tuning • Beraten • Verkaufen • Unterhalten

3617 Fahrni
033 438 15 74

dummermuth-garage.ch

EGLI

Haustechnik AG



Dienstleistungen
Heizung, Sanitär,
Rohrleitungsbau,
Haushaltsgeräte

Tempelstrasse 12 · 3608 Thun · 033 437 55 52 · www.egli-haustechnik.ch

Genuss – Kultur – Leidenschaft

Wein des Monats April 2026



Kellerei Eisacktal, Südtirol, Italien
Sylvaner 2024, DOC Eisacktal

1 x 75 cl CHF 16.50 statt 17.50
ab 3 x 75 cl CHF 16.00 statt 17.50
ab 6 x 75 cl CHF 15.50 statt 17.00

Der Sylvaner passt perfekt zu Spargelgerichten.



Scheidgasse 2 – 3612 Steffisburg
www.weingalerie1642.ch
Donnerstag, Freitag und Samstag offen

250 Weine aus der Schweiz – Italien – Spanien – Portugal – Frankreich – Österreich – Deutschland – Argentinien – Georgien

Ihr Insektenschutzprofi in der Region

Massgefertigte Insektenschutzsysteme für Fenster | Türen | Lichtschächte

Aktuell:
Fliegenklatscher durch Mückengitter ersetzen!



Insektenschutz
Meyer

Simon Meyer, Unterlangenegg
insektenschutz-meyer.ch | info@insektenschutz-meyer.ch | 079 623 92 31



Atelier für
Einrahmungen,
Buchbinderei &
Kunstgalerie

Frutigenstrasse 46A
CH-3600 Thun
Tel. 033 223 15 41



atelier@hodler-thun.ch
www.hodler-thun.ch

GERBER DRUCK Ihr Partner für raffinierte Medien. 033 439 30 40
www.gerberdruck.ch

*Frühlings
neuheiten*

jetzt mit Kundenkarte
doppelte Pro Bon

HANSENBERGER
Steffisburg

Kundenparkplätze
rollstuhlgängig
mode-haensenberger.ch

- Sanitär
- Heizungen
- Reparatur-Service

Untere Zuglstrasse 1
3613 Steffisburg Tel. 033 439 01 20
www.galli-ag.ch info@galli-ag.ch

SPORI
HOLZBAU AG

Spori Holzbau AG
Schwäbismattweg 10
3613 Steffisburg

Telefon 033 437 47 83
info@spori-holzbau.ch
www.spori-holzbau.ch

**achtsam
bestatten**

seit 2001 | vormals Sandro Lüthi

Jederzeit in guten Händen
Tel. 033 222 64 57

www.achtsam-bestatten.ch
Mitglied des Schweiz. Verbandes
der Bestattungsdienste

Unabhängiges Informationsblatt für die Gemeinden des Zulgtales

Erscheint monatlich in allen Haushaltungen von Buchholterberg, Eriz, Fahrni, Homberg, Horrenbach-Buchen, Oberlangenegg, Schwendibach, Steffisburg, Süderen, Teuffenthal, Unterlangenegg, Wachselhorn, Wangelen

Redaktion
Stefan Kammermann
Telefon 079 388 32 20
redaktion@zulgpst.ch

Verlag/Inseratannahme
Gerber Druck AG, Steffisburg
Jolanda Gerber
Telefon 079 841 25 50
inserate@zulgpst.ch

Jahresabonnement für Auswärtige: 24 Franken + 2,6% MwSt.

Gemeinde-News

Aus der Gemeinde Steffisburg



Ausstellung in der Gemeindebibliothek

Die Ausstellung der Bilder zum Thema: «fröhlich, bunt humorvoll» von Jacqueline Zimmermann kann während den Öffnungszeiten in der Gemeindebibliothek von März bis Ende Mai 2026 bewundert



Geboren in ländlicher Umgebung im Berner Oberland fand Jacqueline Zimmermann stets Inspiration in der Natur. Viele Jahre befasste sie sich mit Floristik und deren farblichen Vielfalt. Verschiedene Arbeiten bewegten sie dazu, etwas Neues anzugehen. Im Malen findet sie die Leidenschaft und Freude, Bilder zu erschaffen, die das Gewohnte auf den Kopf stellen und dem Betrachter ein Lächeln entlocken. Mit einer guten Portion Humor und einer Prise Sarkasmus fängt sie alltägliche Szenen und Feierlichkeiten ein, die zum Schmunzeln und Nachdenken anregen.

Mit Neubau, identitätsstiftendem Pausenplatz und Lernorten unter freiem Himmel: Die Schulanlage Schönau wird weiterentwickelt

Der Studienauftrag für die Sanierung und Erweiterung der Schulanlage Oberstufe Schönau ist abgeschlossen. Am 31. März wurde das Siegerprojekt der Öffentlichkeit vorgestellt. Die Idee des Planungsteams um Brügger Architekten und Studio Lima überzeugte das Beurteilungsgremium, weil sie neue Akzente mit der Einbindung in den bestehenden Kontext verbindet. Die Gemeinde Steffisburg hat den Studienauftrag für die Sanierung und Erweiterung der Schulanlage Oberstufe Schönau abgeschlossen. Das Beurteilungsgremium, bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern der Gemeinde und der Schule sowie externen Fachpersonen, empfiehlt einstimmig, das Projekt Mosaik des Planungsteams um Brügger Architekten, Thun und Studio Lima, Bern weiterzuerfolgen. Es überzeugte die Jury gleichermaßen mit der klaren Gesamtstruktur und der Einbindung in den bestehenden Kontext. Die Gemeinde hat das Siegerprojekt der Bevölkerung am 31. März an einem Informationsanlass vorgestellt.

Basis für verschiedene Settings und Re-Use-Strategie

Die Schulraumplanung ist in Steffisburg seit Jahren ein zentrales Thema. Der Gemeinderat erkannte, dass es angesichts des Zustands der Schulanlagen und des gestiegenen Raumbedarfs Massnahmen braucht, um die veränderten Anforderungen an Lehr- und Lernformen zu erfüllen. An der zentral gelegenen Anlage Schönau soll zudem eine Zusammenführung aller Oberstufenklassen der Gemeinde umgesetzt werden. Für die Sanierung und Erweiterung der Schulanlage Oberstufe Schönau lancierte die Gemeinde 2025 einen Studienauftrag mit drei Planungsteams. Dabei war unter anderem die Art der Total- und Teilsanierung zu klären. Es ging um die Frage, ob die zusätzlich benötigten Räume durch Anbauten, Aufstockungen oder teilweise Neubauten geschaffen werden sollen. Das Siegerprojekt plant Teilsanierungen von Schönau I, Schönau II sowie Aula und einen Neubau, Schönau III, der den bisherigen Spezialtrakt ersetzt. Das Beurteilungsgremium erachtet einen Neubau als notwendig, weil die bestehenden Strukturen grundlegende Mängel (Raumaufteilung, technische Infrastruktur) aufweisen, die eine Sanierung nur unzureichend beheben würde. Die Idee von Schönau III sieht vor, dass sich jeder Unterrichtsräum in kleinere Einheiten gliedern lässt. Das Konzept unterstützt verschiedene pädagogische Settings, wie zum Beispiel Unterricht im Klassenverband, Arbeiten im Gruppenraum oder projektorientiertes Lernen in offener Lernlandschaft und bietet das Gerüst für einen zukunftsfähigen Schulbetrieb. Die Weiterentwicklung der Schulanlage erfolgt möglichst ressourcenschonend. Das Konzept sieht vor, die Gebäudestrukturen von Schönau I, Schönau II und Aula durch minimale Eingriffe zu ergänzen. Bauteile des heutigen Spezialtrakts werden für Sanierungen oder Neubau nach Möglichkeit weiterverwendet. Diese Re-Use-Strategie stärkt die Verbindung zwischen Bestand und Neubau, reduziert den ökologischen Fussabdruck und führt nicht zuletzt auch den Nutzenden vor Augen, wie ein respektvoller Umgang mit vorhandenen Materialien funktioniert. Im Vergleich mit dem bisherigen Spezialtrakt wird Schönau III südlich verschoben, was im Zentrum der Anlage mehr Raum gibt für einen grosszügigen Platz mit identitätsstiftendem Charakter. Dieser neue Pausenplatz wird etliche Bewegungs- und Spielmöglichkeiten bieten; weitere Aufenthalts- und Lernorte sind auf Dachflächen von Schönau II und Schönau III vorgesehen. Die sichere und unproblematische Ausgestaltung dieser Dachnutzung wird im weiteren Planungsprozess konkretisiert. Das Areal wird zudem durchgehend barrierefrei gestaltet und stellenweise entsiegelt.

Partizipation und Provisorium

In der nächsten Phase wird das Siegerprojekt auf Grundlage der Rückmeldungen des Beurteilungsgremiums vertieft ausgearbeitet und anschliessend in die Vorprojektphase überführt; zu prüfen sind etwa die Fassadengestaltung und die Belichtung einzelner Räume. Die Einbindung der Nutzenden sowie weiterer Interessengruppen ist ausdrücklich vorgesehen, namentlich betreffend Aussenraum. Zum gegebenen Zeitpunkt wird die Bevölkerung an der Urne abstimmen: über das bereits möglichst breit abgestützte Projekt und den Kredit, sobald Klarheit herrscht betreffend Folgekosten. Die Realisierung ist etappiert geplant. Während Rück- und Neubau wird ein Provisorium eingesetzt, damit der Schulbetrieb möglichst wenig beeinträchtigt wird. Anschliessend erfolgen die Sanierungen der bestehenden Gebäude. Die Kostenschätzungen aus der Machbarkeitsstudie 2024 prognostizierten eine Gesamtinvestition von rund 35 Millionen Franken inklusive Nebenkosten und Mehrwertsteuer. Das Siegerprojekt liegt unter dem vorgegebenen Kostendach, obschon es von den drei Beiträgen aus dem Studienauftrag sowohl die grösste Geschossfläche als auch den höchsten Neubauteil aufweist. Die bisher nicht einkalkulierten Ausgaben für das Provisorium werden in die weitere Planung und Kreditberechnung einbezogen, mit besonderem Augenmerk auf eine wirtschaftlich tragfähige Lösung. Mehr Informationen unter <http://www.schulraum.steffisburg.ch>.



So sieht das Siegerprojekt für den Neubau auf der Schulanlage Schönau aus.

Eröffnung Schul-, Kultur- und Sportanlage Schönau – save the date!

Die Eröffnung der Dreifachhalle der Schul-, Kultur- und Sportanlage Schönau findet am Samstag, 22. August, an der Zulgstrasse 62 in Steffisburg statt.

Freut Euch auf abwechslungsreiche Darbietungen der Schule und Steffisburger Vereine, spannende Einblicke bei der Besichtigung der neuen Halle und der Sportanlage sowie verschiedene Mitmachmöglichkeiten für Gross und Klein. Eine einfache Verpflegung wird durch die Vereine vor Ort angeboten.



Ein detailliertes Programm und weitere Informationen zur Eröffnung der Schul-, Kultur- und Sportanlage folgen im Juli 2026.

Vereinsbeiträge 2026

Die Gemeinde Steffisburg richtet jährlich nach bestimmten Kriterien Vereinsbeiträge aus. Vereine mit Sitz in Steffisburg können ab sofort und bis spätestens am 30. Juni 2026 ihr Gesuch für «Pro-Kopf-Beiträge allgemein» sowie für «Pro-Kopf-Beiträge für Kinder und Jugendliche» online bei der Gemeindeverwaltung Steffisburg, Abteilung Präsidiales, einreichen.

Alle Gesuchsunterlagen sowie die entsprechenden Formulare finden Sie unter folgendem Link: www.steffisburg.ch/vereinsbeitraege

Zu spät eingereichte oder unvollständige Gesuchsunterlagen werden nicht berücksichtigt.



«Von der Beratung bis zur Umsetzung – die Energieregion Thunersee begleitet Sie»

Die Gemeinden Heimberg, Hilterfingen, Oberhofen, Spiez, Steffisburg, Thierachern und die Stadt Thun haben per 1. Januar 2024 die «Energieregion Thunersee» gegründet, um die Energie- und Nachhaltigkeitsthemen gemeinsam voranzutreiben und Projekte mit grosserer Wirkung umzusetzen.

Die Energieregion Thunersee lädt zu öffentlichen Anlässen in Spiez und Oberhofen ein. Sanierungs-, Bau- oder Umbauprojekte sind oft komplex. Fragen stellen sich zur Eignung der Liegenschaft und der Wahl der Massnahmen. Auch während des Prozesses ist Fachwissen gefragt – von der Offerteinholung bis zur Endabnahme. Damit private Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer fachkundig begleitet werden, bietet die Energieregion Thunersee gemeinsam mit der regionalen Energieberatung ein Energie-Coaching an und übernimmt die Hälfte der Beratungskosten. Anspruchsberechtigt sind Personen aus Heimberg, Hilterfingen, Oberhofen, Spiez, Steffisburg, Thierachern und der Stadt Thun. «Eine energetische Sanierung des Gebäudes ist clever – die Nebenkosten sinken und gleichzeitig leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Energiewende», erläutert Romeo Arnold, Gemeinderat Oberhofen. Das Energie-Coaching baut auf der kostenlosen Erstberatung auf und begleitet Interessierte während des gesamten Sanierungs- oder Bauprojekts. Informationen dazu gibt es an zwei öffentlichen Informationsanlässen Anfang Mai in Spiez und Oberhofen. Expertinnen und Experten informieren über die Energiewende mögliche Sanierungsmassnahmen und zu beachtende Stolpersteine für gelingende Vorhaben.



Mit anschliessendem Apéro und Informationsständen. Weitere Informationen und Anmeldung (erwünscht) unter energieregion-thunersee.ch oder spiezolar.ch

Folgende Referentinnen und Referenten sind dabei:

- Gabriele Siegenthaler Muir - Rechtsanwältin, Gemeinderätin Muri bei Bern, Energiestadtberaterin
- Heinz Brügger - Architekt
- Roland Joss - Regionale Energieberatung Thun Oberland-West

Amusebike Die Energieregion Thunersee bietet auch E-Bike-Kurse an. Weitere Infos unter amusebike.ch



Steffisburger Früeligs-Märit – da wo Ichoufä no äs Erläbnis isch

Es ist wieder soweit! Am Freitag, 17. April findet im Steffisburger Oberdorf von 9 bis 17 Uhr der traditionelle Früeligs-Märit statt. Zahlreiche Marktfahrende freuen sich auf Ihren Besuch.

Jetzt, wo die Temperaturen uns nach draussen ziehen, können Sie in Steffisburg wiederum ein spezielles Erlebnis geniessen. Der Steffisburger Früeligs-Märit verwandelt die Gassen und Plätze rund um das alte Gemeindehaus in ein «Freiluft-Einkaufszentrum». Märkte haben in unserer Region eine lange Tradition, leider ist diese in letzter Zeit etwas in Vergessenheit geraten. Genau deshalb ist ein Besuch auf dem Markt auch für Sie eine grossartige Abwechslung. Einkaufen an der frischen Luft, ohne Gedränge oder Stress, einfach das Leben geniessen, wo können Sie das heute noch erleben? Die Marktfahrenden, welche Ihre Stände im Oberdorf aufstellen, freuen sich Ihnen an über 60 Marktständen ein vielfältiges Angebot an handgemachten, nützlichen und praktischen Waren zu präsentieren. Sei es ein Geschenk, das Sie suchen oder eine Köstlichkeit für ein gemütliches Apéro? Auf dem Marktplatz rund um das alte Gemeindehaus finden Sie all das, ebenso wie allerlei «Schöns, Gäbigs u Nötigs». Und natürlich ist auch das Verpflegen vor Ort möglich.

Damit viele Kinderaugen zum Glänzen gebracht werden, ist das bekannte Nostalgie-Rössli Spiel sowie der ein oder andere Stand mit «Schläckzüg u Spüsachä» wie gewohnt am Steffisburger Früeligs-Märit anzutreffen. Ist bei Ihnen während dem Aufenthalt auf dem Dorfplatz die Freude am Markt aufgeflammt? Diese Freude können Sie jede Woche während eines Besuchs des Steffisburger Wochenmarkts erneut erleben. Die Stände auf dem Steffisburger Wochenmarkt, welcher jeden Freitag zwischen 7.30 Uhr und 12 Uhr ebenfalls auf dem Dorfplatz beim alten Gemeindehaus im Oberdorf stattfindet, bieten allerlei Lebensmittel und Köstlichkeiten an. Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich von der Qualität der einheimischen Waren.

Herzlichen Dank, dass Sie die Märkte in Steffisburg durch Ihre Einkäufe unterstützen!

Früeligs-Märit
2026
Dorfplatz Oberdorf Steffisburg
Freitag, 17. April
9.00-17.00 Uhr
gemeinde steffisburg

Spielzeug-Flohmarkt für Kids und Teens

Samstag, 6. Juni, Aula Schönau, Steffisburg, 10-13 Uhr

Bereits zum 11. Mal bietet der Elternrat Jugendlichen und Kindern die Möglichkeit, ihre ausgesuchten Spielsachen, Bücher, CD's, DVD's, usw. am Flohmarkt zu verkaufen. Es ist eine gute Gelegenheit für die Jugendlichen und Kinder, das Zimmer nach nicht mehr benötigten Schätzen zu durchsuchen und am Flohmarkt anzubieten. Aber auch die Gelegenheit für Freunde, Göttsis und Eltern, Eltern und Grosse Eltern lang Erwünschtes günstig zu kaufen oder zu tauschen! Der Flohmarkt findet in diesem Jahr wieder in der Aula der Schulanlage Schönau statt.

Als Verkaufsfläche dient eine Decke, welche die jungen Verkäufer selber mitnehmen müssen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir bitten die Verkäuferinnen und Verkäufer bis um 10 Uhr ihre Verkaufsfläche einzurichten. Türöffnung zum Einrichten ab 9.30 Uhr. Auch für das leibliche Wohl der kleinen und grossen Verkäufer und Käufer ist gesorgt. Der Gesamtelternrat bietet eine Getränkebar mit Hot-Dogs und Gebäck an.

Bei Fragen gibt Silvia Wyss unter Telefon 079 278 51 36 oder Adrian Bühler unter Telefon 079 228 91 86 gerne Auskunft.

★ Spielzeug-Flohmarkt ★
Samstag, 6. Juni 2026
10.00 Uhr – 13.00 Uhr
Aula Schönau, Steffisburg

Kids & Teens: verkauft eure nicht mehr benötigten Spielsachen!
FreundInnen, Eltern, Grosse Eltern, Göttsis & Spielsachen!

Hast du Spielsachen, Bücher, CD's, DVD's und so weiter, die du nicht mehr brauchst? Bringe eine Decke als Verkaufsfläche mit und nutze ab 10.00 Uhr die Gelegenheit deine Sachen zu verkaufen, tauschen oder verschenken. Türöffnung zum Einrichten ab 9.30 Uhr.

Suchst du ein Geschenk oder möchtest du einfach etwas «gängelen»? Komm vorbei, das Angebot für Kinder und Kleinkinder ist riesig!

Die Hotdog-Sirup-Kaffee-Gebäck-Bar wird durch den Elternrat geführt.



Jubilare im Mai 2026

Wir gratulieren herzlich zum

98. Geburtstag

Mordasini-Tschabold, Edith, 8.5., Sonnenweg 18, Steffisburg
Helfenberger Regula, 29.5., Bahnhofstrasse 91, Steffisburg

97. Geburtstag

Wüthrich Rea, 10.5., Dorfhalde 26, Steffisburg
Spring-Krähenbühl Verena, 25.5., Ziegeleistrasse 22, Steffisburg

96. Geburtstag

Strasser-Werner Margrit, 11.5., Bernstrasse 113, Steffisburg

95. Geburtstag

Fuchser-Blaser Margrit, 1.5., Ortbühlweg 10, Steffisburg
Santschi-Günter Rosmarie, 5.5., Thunstrasse 38, Steffisburg

94. Geburtstag

Ammeter-Kiener Jacqueline, 1.5., Mühleweg 7, Steffisburg
Zweifel-Hochuli Verena, 4.5., Thunstrasse 38, Steffisburg
Rödenberger-Lüscher Gertrud, 6.5., Kirchfeldstrasse 33, Steffisburg
Wunderle Frieda Paula, 7.5., Ortbühlweg 10, Steffisburg
Gertsch-Wyss Greti, 20.5., Ziegeleistrasse 46, Steffisburg

93. Geburtstag

Bader Angelo, 3.5., Bahnhofstrasse 93, Steffisburg
Flütsch-Rohrer Hanna, 9.5., Ortbühlweg 10, Steffisburg
Wüthrich-Gerber Irene, 11.5., Galgenrainweg 10, Steffisburg
Jordi Paul, 17.5., Ahornweg 11, Steffisburg
Bugmann Kurt, 18.5., Aumattweg 74, Steffisburg
Jörg-Kölliker Rosmarie, 19.5., Ortbühlweg 10, Steffisburg
Gurtner-Grossen Olga, 22.5., Ziegeleistrasse 20, Steffisburg

92. Geburtstag

Baumgartner-Kungler Wally, 9.5., Pfaffenhaltenweg 14, Steffisburg
Massa Onorina, 18.5., Kirchfeldstrasse 37, Steffisburg
Pohle Rudolf, 18.5., Bernstrasse 113, Steffisburg
Dänzer-Bichsel Sarah, 29.5., Ziegeleistrasse 22, Steffisburg

91. Geburtstag

Eymann Dora, 2.5., Sandrain 1, Heimenschwand
Clementi Maria Pia, 5.5., Burgfeldweg 8, Steffisburg
Kühni Hermann, 5.5., Walkeweg 19c, Steffisburg
Cornelsen-Grosse Gertraud, 12.5., Mittelstrasse 12, Steffisburg
Aemisegger Silvia, 13.5., Bahnhofstrasse 93, Steffisburg
Linder-von Känel Erna, 22.5., Grünmattweg 9, Steffisburg
Hostettler-Leu Ruth, 27.5., Burgfeldweg 18, Steffisburg

90. Geburtstag

Huber Bernhard, 11.5., Sanddornweg 6, Steffisburg
Wüthrich Käthi, 11.5., Dörfli 86j, Fahrni
Reusser Verena, 19.5., Bach 49, Unterlangenegg
Wyss Denise, 24.5., Ortbühlweg 10, Steffisburg

89. Geburtstag

Moresino Giancarlo, 16.5., Dükerweg 10, Steffisburg
Kinzel Roland, 24.5., Goldiwilstrasse 5, Steffisburg
Fahrni Rosa, 31.5., Pfaffengraben 39, Eriz

88. Geburtstag

Frank Fritz, 3.5., Fahrenstrasse 34, Steffisburg
Stucki Anna, 8.5., Aeschlihubli 35, Fahrni
Kupferschmid Bertha, 11.5., Fischbach 24, Schwarzenegg
Aeschlimann Helena, 23.5., Neuhaus 142, Eriz
Mühlematter Olga, 23.5., Plänggi 17, Buchen
von Arx Renate, 23.5., Bahnhofstrasse 91, Steffisburg
Kunz Hansruedi 25.5., Schwäbisstrasse 43, Steffisburg

87. Geburtstag

Hawkes Kenneth, 9.5., Weiergrabenweg 50, Steffisburg
Fuhrmann Elisabeth, 22.5., Aumattweg 50, Steffisburg
Grandi Atos, 27.5., Astrasstrasse 20, Steffisburg

86. Geburtstag

Fahrni Leny, 7.5., Kapfern 105, Eriz
Wittwer Veronika, 7.5., Hänni 95a, Unterlangenegg
Altörfer Peter Paul, 8.5., Schafrainweg 2, Steffisburg
Gyger Anne Marie, 9.5., Dörfli 83, Fahrni
Kipfer Hans, 12.5., Weberweg 27, Steffisburg
Hauenstein Kurt Otto, 16.5., Zugstrasse 65, Steffisburg
Berger Rosa, 27.5., Lueg 15, Fahrni
Kocher Heidi, 29.5., Rothornweg 5, Steffisburg
Bögli Elsbeth, 30.5., Mühleweg 9, Steffisburg

85. Geburtstag

Küper Elisabeth, 2.5., Narzissenweg 20b, Steffisburg
Nyffenegger Marianne, 5.5., Ried 75n, Unterlangenegg
Hunziker Walter, 10.5., Ziegeleistrasse 20, Steffisburg
Lehmann Verena, 13.5., Bernstrasse 16a, Steffisburg
Bühlmann Hans, 16.5., Alleestrasse 13, Steffisburg
Eicher-Tschanz Werner, 22.5., Gysenbühl 159, Eriz
Weber Willy, 25.5., Stockhornstrasse 87, Steffisburg
Leibundgut Andreas, 29.5., Aumattweg 60, Steffisburg

84. Geburtstag

Vogel Ursula, 6.5., Günzenenstrasse 3, Steffisburg
Zimmermann David, 10.5., Ziegeleistrasse 56, Steffisburg
Bachmann Karl, 11.5., Zopfen 80a, Fahrni
Mathys Alfred, 12.5., Schlehdornweg 24, Steffisburg
Blaser Christa, 14.5., (Unterlangenegg), Schibistei 4, Heimenschwand
Bachmann Paul, 17.5., Zugstrasse 28, Steffisburg
Haldimann Anna Marie, 20.5., Aettenbühl 83, Schwarzenegg
Müller Fritz, 23.5., Gurnigelweg 10, Steffisburg
Zaugg Walter, 24.5., Altelsstrasse 2, Steffisburg
Müller Alfred, 27.5., Scheidgasse 12, Steffisburg
Binz Christian, 29.5., Aumattweg 50, Steffisburg
Moerlen Verena, 31.5., Nünenenweg 2, Steffisburg

83. Geburtstag

Spring Peter, 4.5., Homburgstrasse 14, Steffisburg
Rosser Hans Rudolf, 5.5., Turmstrasse 5, Steffisburg
Kocher Heinz, 6.5., Rothornweg 5, Steffisburg
Berger Rosmarie, 7.5., Rachholtern 68, Fahrni
Dähler Alice, 8.5., Bach 112c, Unterlangenegg
Bryner Margrit, 18.5., Heumattweg 5, Steffisburg
Liechti Hans, 28.5., Steg 38, Schwarzenegg
Aegerter-Hirter Leni, 31.5., Unterdorfstrasse 1a, Steffisburg
Eggimann Liselotte, 31.5., Weieneggstrasse 11, Steffisburg

82. Geburtstag

Schärz Dora, 2.5., Lood 71, Fahrni
Schüpbach Hans, 2.5., Glockentalstrasse 28e, Steffisburg
Christen Ruth, 6.5., Ziegeleistrasse 22, Steffisburg
Schärer Annaliese, 6.5., Bahnhofstrasse 75, Steffisburg
Affolter Therese, 14.5., Aumattweg 48, Steffisburg
Bieri Erna, 16.5., Dachsegg 104, Unterlangenegg
Girardot Martha, 17.5., Wiesenstrasse 12, Steffisburg
Häfli Daniel, 21.5., Rain 42, Eriz
Berger Walter, 25.5., Rachholtern 68b, Fahrni
Beutler Charlotte, 26.5., (Heimenschwand), Dorf 484h, Eggwil
Stöckenius Claudio, 27.5., Finkenweg 8, Steffisburg
Franke Alice, 28.5., Bahnhofstrasse 93, Steffisburg
Frutiger Adelheid, 29.5., Bergli 273, Eriz

81. Geburtstag

Marti Fritz, 2.5., Günzenenstrasse 16c, Steffisburg
Titelius Erich, 3.5., Schwäbisstrasse 37, Steffisburg
Gösen Yusuf, 5.5., Kirchfeldstrasse 3, Steffisburg
Zysset Peter, 6.5., Aumattweg 70, Steffisburg
Schnyder Erika, 6.5., Grüneggweg 1, Steffisburg
Jakob Hans, 7.5., Austrasse 35, Steffisburg
Oesch Erika, 7.5., Stalden 16, Schwarzenegg
Bachmann Dora, 10.5., Günzenenstrasse 14, Steffisburg
Ryter Hermann, 19.5., Erlenstrasse 47b, Steffisburg
Fuss Ursula, 25.5., Boden 41b, Teuffenthal
Hari Heidi, 26.5., Goldiwilstrasse 3, Steffisburg
Gruber Ursula, 26.5., Mühleweg 9, Steffisburg
Bieri Daniel, 27.5., Schürimatt 2b, Wachseldorn
Blaser Katharina, 28.5., Walkeweg 37, Steffisburg
Gloor Margrit, 30.5., Zugstrasse 26, Steffisburg

80. Geburtstag

Bähler Margrit, 2.5., Dükerweg 8, Steffisburg
Gfeller Johann, 3.5., Lueghubel 127, Fahrni
Bühler Therese, 6.5., Bödeli 28, Teuffenthal
Stettler Margrit, 9.5., Güezischwendli 56, Wachseldorn
Trottmann Werner, 10.5., Bernstrasse 234, Steffisburg
Zaugg Marlise, 11.5., Güetli 21, Schwendibach
Scherz Rosa, 12.5., Lärchenweg 2, Heimenschwand
Kormann Werner, 11.5., Eichweg 2, Steffisburg
Baumann Alfred, 17.5., Lilienweg 3d, Steffisburg
Schmutz Beat, 20.5., Bernstrasse 39, Steffisburg
Wernli Martha, 22.5., Erlenstrasse 22e, Steffisburg
Zaugg Hans, 31.5., Güetli 21, Schwendibach

Überall für alle
SPITEX
Zulg

Wir suchen nach Übereinkunft
Dipl. Pflegefachperson HF/FH
ab 30%

033
439 36 66
www.spitexzulg.ch

LOMBARDI ARTS

Malergeschäft Nicola Lombardi
Schwarzeneggstrasse 18 | 3612 Steffisburg
Natel 079 218 92 60 | nicolalombardi@bluewin.ch
www.lomb-arts.ch

RAIFFEISEN STEFFISBURG

Daniel Ganahl
Vorsorge- und Pensionsberater

Was uns ausmacht:
Anlegen mit Substanz.

Wir beraten Sie persönlich entlang bewährter Anlagegrundsätze.

FRAUENVEREIN STEFFISBURG Postfach 38
3612 Steffisburg

Veranstaltungen

Nachmittag für Seniorinnen und Senioren der Reformierten Kirchgemeinde und des Frauenvereins Steffisburg
Datum/Zeit: Donnerstag, 21. Mai, 14 Uhr
Vom Baum zum Alphorn
Matthys Böhm, Alphornbauer berichtet
Kirchgemeinde Steffisburg, Fachbereich 60 plus, Philipp Joss
033 439 80 20

Lesezirkel
Datum/Zeit: Dienstag, 14. April, 14.30 Uhr
Lektüre: **Out there** von Julia und Lisa Hermes
Ort: Ludothek Steffisburg
Kontakt: Susanne Giulianelli, 079 686 46 83

Geburtstagsbesuche
Die Frauen der Geburtstagsbesuche freuen sich die Jubilarinnen und Jubilare zu besuchen.

Ludothek – Unterdorfstrasse 39, Steffisburg
Öffnungszeiten: Di, 9 – 11 Uhr/Mi, 15 – 17 Uhr/Fr, 16 – 18 Uhr
Frühlingsferien vom 3. – 19. April
Nächster offener Samstag: 25. April, 9 – 11 Uhr
Christa Steiner, 079 489 20 25/Christina Zahm, 079 666 52 00

Spielerabend im Höchhus
Jeden 2. Dienstag im Monat

Stricken für einen guten Zweck
Hast du Lust gesponserte Wolle zu verstricken oder zu Tieren zu verhäkeln? Wir sind auch immer wieder auf der Suche nach Sockenwolle.
Kontakt: ludo@frauenverein-steffisburg.ch
Karin Schneeberger und Michèle Mosimann

Velofitkurs – im kleinen und feinen Rahmen für 6 Personen
Datum/Zeit: Mittwoch, 22. April, 17.30 – 19 Uhr
Was: Kontrolle und Reparatur eines Velos
Ort: Bei Peter Dreier, Thunstrasse 65, 3612 Steffisburg
mit eigenem Velo
Kosten: 10 Franken
Anmeldung: events@frauenverein-steffisburg.ch

Pubquiz
Datum/Zeit: Donnerstag, 23. April, 19.30 Uhr
Ort: Höchhus, Höchhusweg 17, Steffisburg
Moderation: Arbër Shala und Sigrid Schwendener
Anmeldung: pubquiz@offeneshoechhus.ch

**Wann dürfen wir DICH im Frauenverein Steffisburg begrüssen?
Bei uns sind auch Männer herzlich willkommen!**

www.frauenverein-steffisburg.ch • info@frauenverein-steffisburg.ch

GERBER DRUCK Ihr Partner für raffinierte Medien. 033 439 30 40
www.gerberdruck.ch

Marietta Caflisch Masseurin

Manuelle Lymphdrainage
Bindegewebsmassage
Fussreflexzonenmassage
Klassische Massage

Oberdorfstrasse 6 | 3612 Steffisburg
+41 (0)33 453 14 58
marietta.caflisch@bluewin.ch

messerli bauteam ag
bauunternehmung thun/steffisburg

thunstrasse 61
3612 steffisburg
telefon 033 222 15 44
telefax 033 222 15 43
info@messerli-bauteam.ch
www.messerli-bauteam.ch

Ergoline Sonnenparadies SB-Sun

Bernstrasse 135, Heimberg
(bei BaoTao China Rest.)
Info: 079/463 39 67
ergolinesbun@gmail.com
www.ergoline-sb-sun.ch

coming soon... new
prestige fusion edge

Täglich geöffnet 7-22h



Wir freuen uns auf deinen Besuch!

Festwirtschaft mit Essen und Getränke

- Bewährtes Hirtengulasch mit Rösti
- Feines vom Grill wie Bratwurst oder Pouletschenkel-Steak mit Brot oder Rösti und Salatbuffet
- Desserts

Stall- und Käsebesichtigung

- Stallbesichtigung durchgehend
- Schaukäseerei ab 13.30Uhr

Unterhaltung

- Tobola
- Diverse Spiele

Verkaufstand mit Käse- und Hofprodukten



HOFFEST

Schlierbacher Ziegenkäse

Samstag, 11.04.2026

Ab 11.00 Uhr

Schlierbacher Ziegenkäse
Familie Zaugg
Schlierbach 111
3617 Fahmi b. Thun
079 676 91 88



SCHLIERBACHER
ZIEGENKÄSE
aus reiner Ziegenmilch



INFINI



BESTATTUNGSDIENST

An Ihrer Seite – vor, während und danach.


Kontaktieren Sie uns.

033 225 02 02 - (24/7)
info@infini-bestattungen.ch
infini-bestattungen.ch

Standorte:

Thun
Steffisburg
Schwarzenegg


IHR GEHÖR, UNSERE LEIDENSCHAFT



Vereinbaren Sie gerne einen Termin für Ihren kostenlosen Hörtest!

Übrigens auch für Höreräteträger, unverbindliche Überprüfung Ihrer Hörsysteme.

LARS NIKLAUS
Hörakustiker mit eidg. Fachausweis



NIKLAUS HÖRAKUSTIK

Schwäbisstrasse 12
3613 Steffisburg
033 222 43 43
info@niklaus-hoerakustik.ch

Allgemeine Bestattungs AG

Seit 1925




Ursina Neuhaus
Andreas Schwarz
Telefon 033 222 31 02

Hinte der Burg 2
3600 Thun
allgemeine-bestattung.ch



für Sie da
2026



Hauenstein

Heizung Lüftung Sanitär

Der innovative Partner

U. Hauenstein · Heizung Lüftung Sanitär AG
3612 Steffisburg · Telefon 033 439 10 00
www.hauensteinag.ch · info@hauensteinag.ch
Ein Betrieb der U. Hauenstein Holding AG

Pikett
033 439 10 08



**HEIMANN
BAUSERVICE**

Fabian Heimann


Schützenstrasse 8
3612 Steffisburg
T. 079 631 69 04
info@heimann-bauservice.ch
www.heimann-bauservice.ch

Baggerarbeiten

Umgebungsarbeiten

Tiefbau

Strassenbau



Veranstaltungskalender

Fr, 1. Mai 18-23 Uhr	Gasthof Schnittweierbad Schnittweierweg 33	Chris Regez und Davide Mandato – Country, Blues Die beiden Musiker Chris Regez und Davide Mandato nehmen dich mit auf eine Reise quer durch Kanada. Von Country über Blues, bis Rock'n'Roll. Begleitet wird dieser Abend mit einem kanadisch inspirierten Menü aus unserer Küche.	Gasthof Schnittweierbad
Sa, 2. Mai 9.30-11.30 Uhr	Schiessanlage 300 m Schnittweier Steffisburg Schützenstrasse 41	Bundesübung (OP) 300 m	Schützen Steffisburg- Heimberg
Fr, 8. Mai 14.30-15.30 Uhr	Solina Ziegelei Kulturraum Ziegeleistrasse 22	Kulturfenster «VIVA ITALIA» Die schönsten italienischen Canzoni, Melodien und Liedern aus Opere. Mariusz Chrzanowski singt und spielt Akkordeon, Chris Habegger verführt Sie mit Mandoline, Gitarre und Violine. Anlass ist öffentlich. Eintritt frei.	Stiftung Solina
Fr, 8. Mai 17-22 Uhr	Fussballplatz Eichfeld	FC Steffisburg – Sponsorenlauf 2026	FC Steffisburg
Sa, 9. Mai 13-17 Uhr	Fabriggli Mürner Alte Bernstrasse 105 c	Offene Türen im Fabriggli In Betrieb sind die Schmiede, der Maschinenpark (Drehen, Fräsen, Bohren Hobeln, Schleifen) und Drechserei, Schuhmacherei, Seilerei, Knochenstampfe, Bschüttipumpe.	Verein Saagi am Mülibach
Sa, 9. Mai 13-17 Uhr	Saagi am Mülibach Industrieweg 23	Öffentliches Sägen Sagen von Baumstämmen mit Gattersäge, angetrieben durch Wasserrad.	Verein Saagi am Mülibach
Mi, 13. Mai und Mi, 27. Mai 9.30-10.30 Uhr	Kirche B-Nord Bernstrasse 124	Foodpoint Wir verteilen Lebensmittel an Bedürftige gegen einen Unkostenbeitrag von CHF 3.00. Die Abgabebedingungen finden Sie unter b-nord.ch/soziales	Kirche B-Nord
Fr, 15. Mai 11-13.30 Uhr	Kirche B-Nord Bernstrasse 124	Mittagstisch 65+ vorher Input	Kirche B-Nord
Sa, 16. Mai 9.30-11.30 Uhr und Do, 21. Mai 18-20 Uhr	Schiessanlage 300 m Schnittweier Steffisburg Schützenstrasse 41	Feldschiessen 300 m (Vorübung)	Schützen Steffisburg- Heimberg
Do, 21. Mai 11.30-13 Uhr	Kirchgemeindehaus Glockental Wiesenstrasse 9	Mittagstisch Glockental Einfaches Mittagessen für Jung und Alt.	Reformierte Kirchgemeinde Steffisburg
Di, 26. Mai 9-11.30 Uhr	Werkhof Steffisburg Höchhusweg 11	E-Bike Kurs «amusebike» Geselligkeit, Bewegung und Genuss – das erwartet dich bei unseren E-Bike-Ausfahrten. Gemeinsam üben wir den sicheren Umgang mit dem E-Bike, entdecken die Region und geniessen zum Abschluss eine kleine Verköstigung.	Energierregion Thunersee
Do, 28. Mai 11.45-14 Uhr	Kirche Sonnenfeld (Saal UG) Kirchfeldstrasse 29	Mittagstisch im Sonnenfeld für Seniorinnen und Senioren Zusammenkommen, essen, Kontakte knüpfen und die Gemeinschaft pflegen; Menu: Salat, Hauptspeise (von Solina, Steffisburg), kleines Dessert und Getränk/Kaffee; Anmeldung erwünscht an Dori Zobrist, 033 437 32 27	Reformierte Kirchgemeinde Steffisburg
Do, 28. Mai 20-23 Uhr	Schüür Restaurant & Kultur Bernstrasse 111	Gurtner & Schenk Marco Gurtner und Mathias Schenk, schweizweit bekannt durch ihren Podcast Herrgöttli Panaschiert, bringen ihr erstes abendfüllendes Programm auf die Bühne: Marathon.	Schüür Restaurant & Kultur
Fr, 29. Mai 18-20 Uhr und Sa, 30. Mai 9.30-11.30 Uhr	Schiessanlage 300 m Schnittweier Steffisburg Schützenstrasse 41	Feldschiessen 300 m Jeder Teilnehmer erhält eine gratis Wurst.	Schützen Steffisburg- Heimberg

Weitere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage des jeweiligen Veranstalters oder unter www.steffisburg.ch



**Redaktionsschluss
Mai-Zugpost**

4. Mai

**Erscheinungsdatum:
13. Mai**



Für Immobilien

Marc Wyss – Ihr Experte in der Region steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.
Zu Ihrem Vorteil.



033 221 77 33 · immowyss.ch



bachmann + eggmann keramik gmbh
grabenweg 9 | 3612 steffisburg

David Bachmann **Peter Eggmann**
079 695 96 69 078 801 93 28

info@be-keramik.ch
www.be-keramik.ch

Ihr verlässlicher Partner rund um Keramikarbeiten



Illbruck-Zaugg Bestattungen

„Mir Stöh öich i dä schwärä Stungä vom Abschied gärn zur Sitä.“

- Überführungen
- Mithilfe bei ihren Drucksachen
- Amtliche An- und Abmeldungen
- Organisation sämtlicher Termine

Grabenweg 3, 3612 Steffisburg,
info@illbruck-bestattungen.ch **033 / 525 71 45**



Kommende Anlässe

Thun

Street Fashion Show

Samstag, 18. April, 13.00 und 14.30 Uhr

Die Thuner Innenstadt verwandelt sich in eine pulsierende Modemeile! Bei der Street Fashion Show Thun präsentieren 16 Modegeschäfte aus Thun ihre neuesten Frühlingstrends – von stylischer Kleidung über angesagte Schuhe bis hin zu edlen Accessoires.

Ort: Thuner Innenstadt, Hauptbühne Rathausplatz, Nebenbühne Mühleplatz
Moderation: Monika Erb und Jesse Ritch
Rundgang: Rathausplatz – Bälliz – Mühleplatz – Obere Hauptgasse – Rathausplatz
Eintritt: öffentlich und kostenlos
Veranstalter: THUNCity
Informationen: thunchity.ch/fashionshow



Am 18. April lädt die Thuner Innenstadt zur Fashion Show.

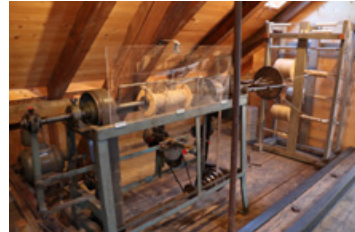
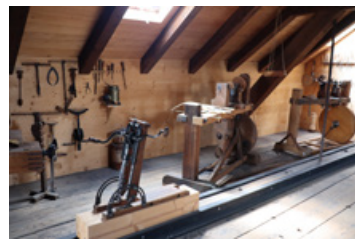
Verein Saagi am Mülibach Öffentliches Sägen und offene Türen im Fabriggli

Der Verein Saagi am Mülibach führt das öffentliche Sägen in der Saagi durch und öffnet seine Türen im Fabriggli. Engagierte Vereinsmitglieder geben Auskunft und erklären gerne die Einrichtungen.

In der Saagi am Industrieweg 23 in Steffisburg werden mit der Gattersäge – angetrieben durch das Wasserrad – Baumstämme zersägt. Die Besuchenden können mitverfolgen wie mit Wasserkraft Holzbretter gesägt werden.

Im Fabriggli an der Bernstrasse 105c in Steffisburg sind alle Einrichtungen in Betrieb: die Schmiede, der grosse Maschinenpark zur Metall-Bearbeitung, die Drechslerei, Schuhmacherei, Seilerei, Schindelmacherei, im Aussenbereich spitzend die Bschtütipumpe und klopfend die Knochenstampfe.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Region Cevi Pflingstlager 2026 – Talentshow

Samstag, 23. Mai – Montag, 25. Mai, für Kinder ab der 2. Klasse

Für im kommenden Pfla haben wir für Dich und deine Freunde etwas ganz Besonderes geplant. Wir tauchen in die Welt der KünstlerInnen, SportlerInnen und Genies ein. Entdecke mit uns neue Fähigkeiten, Talente und freue Dich etwas Neues auszuprobieren. Kannst Du etwas besonders gut? Zum Beispiel: Witze erzählen, Akrobatik, zeichnen, tanzen, basteln oder Knoten binden (...), dann bringe dein Talent unbedingt mit ins Lager. Die Pfla-Tage sind geprägt von Spass, Abenteuer und lustigen Spielen. Freue Dich auf Team-Challenges, Zeit mit deinen Freunden und ein unvergessliches Cevi-Erlebnis.

Wir sind gespannt und freuen uns auf Dich!

Datum: 23.–25. Mai 2026
Ort: Ferienheim Huttwil im Eriz
Kosten: 80 Franken (Geschwisterrabatt: 2. Kind 50%, 3. und jedes weitere Kind gratis)
Anmeldung: bis spätestens am 3. Mai 2026

Weitere Infos und die Anmeldung findest du hier: www.cevisteffisburg.ch



Gemeinnütziger Frauenverein Unterlangenegg Kleiderbörse und Flohmärkt

Zivilschutzanlage Aebnit 83, Unterlangenegg

Unsere Öffnungszeiten

Freitag, 24. April, 16.30–20 Uhr
 Mittwoch, 13. Mai, 14–16.30 Uhr NEU!
 Freitag, 29. Mai, 16.30–20 Uhr
 Freitag, 26. Juni, 16.30–20 Uhr

Weitere Infos: www.frauenverein-unterlangenegg.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Steffisburg Kulturprogramm Schüür



Donnerstag, 30. April, 20 Uhr
 Schüür · Restaurant & Kultur, Bernstrasse 111, Steffisburg

Alex Porter · Halluzination

Tickets 30 Franken, AHV/Studenten 25 Franken
 Vorverkauf schuuer.be oder Abendkasse ab 19.30 Uhr



alexporter.ch

Schwarzenegg «Kulinarischer Burewäg» – ein Besuch wert

Auf dem «Kulinarischen Burewäg Schwarzenegg» gehen Sie zu Fuss bei fünf Bauernhöfen vorbei und geniessen bei jedem Betrieb ein Häppchen zum Essen und dazu ein Glas Wein (1 dl). Keine Weinabgabe an Personen unter 16 Jahren (Ausweispflicht). Für den Genussweg benötigen Sie zirka 3,5 Stunden. Die Strecken von Bauernhof zu Bauernhof dauert zwischen 5 und 30 Minuten. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Bitte entsprechend bekleiden.

Anmeldung: Ab sofort via Eventfrog (per QR-Code) www.eventfrog.ch/burewaeg



Drucken Sie das Ticket aus und bringen Sie es mit an den Start. Das Ticket dient als Startberechtigung.

– Bankverbindung: Raiffeisenbank, 3612 Steffisburg
 IBAN: CH77 8080 8004 5859 5065 3, Burewäg Schwarzenegg
 – Startpreis: Erwachsene: 66 Franken / Kinder bis 16 Jahren: 44 Franken
 Es wird keine Tageskasse geführt
 – Startort (Berechtigungskontrolle): 3616 Schwarzenegg, Salzhaus 19
 – Startzeiten (+/- 10 Minuten): Gruppe 1 um 9.30 Uhr / Gruppe 2 um 10.10 Uhr / Gruppe 3 um 10.50 Uhr / Gruppe 4 um 11.30 Uhr / Gruppe 5 um 12.10 Uhr
 – Sollten Sie Fragen haben: 079 217 03 73

Bitte seien Sie an der angegebenen Startzeit pünktlich am Startort. Bei Nichterscheinen, bei einer Absage oder bei zu spätem Erscheinen wird keine spätere Startzeit oder Rückzahlung vom Startgeld möglich sein.

Steffisburg «Di schnäuschte Steffisburger»

Samstag, 2. Mai, Sportplatz Eichfeld, Steffisburg



Ablauf
 Ab 13.15 Uhr Besammlung und Nachmeldung vor Ort
 Ab 14.00 Uhr Start der Kategorien (die Jüngsten beginnen)
 Ab ca. 16.30 Uhr Rangverkündigungen

Qualifikation
 Die drei Schnellsten pro Jahrgang im Sprint und Lauf qualifizieren sich für den Regionalfinal vom Samstag, 13. Juni 2026 in Interlaken. Zusätzlich wird unter den Steffisburger Läufer:innen die «Schnäuschi Steffisburgere» und der «Schnäuscht Steffisburger» auserkoren und geehrt. Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Disziplinen
Jahrgänge
 2011 – 2012 80 m und/oder 1000 m
 2013 – 2016 60 m und/oder 1000 m
 2017 – 2018 50 m und/oder 600 m
 2019 & jünger 50 m und/oder 600 m

www.tvsteffisburg.ch

BÖNZLI BESTATTUNGEN

Steffisburg, Thun & Region
 - Wir sind für Sie da.

24h-Telefon 033 223 24 09
www.boenzli-bestattungen.ch

ZULGPOST

Erscheinungsdaten 2026

Ausgaben 2026	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Nr. 5 Mai	Mo, 4. Mai	Mi, 13. Mai
Nr. 6 Juni	Mo, 1. Juni	Mi, 10. Juni
Nr. 7 Juli	Mo, 29. Juni	Mi, 8. Juli
Nr. 8 August	Mo, 10. August	Mi, 19. August
Nr. 9 September	Mo, 7. September	Mi, 16. September
Nr. 10 Oktober	Mo, 19. Oktober	Mi, 28. Oktober
Nr. 11 November	Mo, 9. November	Mi, 18. November
Nr. 12 Dezember	Mo, 30. November	Mi, 9. Dezember

Kontakt für Ihre Inserate
 Gerber Druck AG, Steffisburg
 Jolanda Gerber
 Telefon 079 841 25 50
inserate@zulgpost.ch

Frauenverein Kreuzweg Oberlangenegg Einladung zu «Chuttle oder Burebratwurscht mit Häröpfustock»

Samstag, 18. April, ab 18 Uhr, im grossen Saal des Restaurants Bären Süderen

Der Frauenverein Kreuzweg Oberlangenegg lädt zu «Chuttle oder Burebratwurscht mit Häröpfustock» ein.

– Shuttle mit Häröpfustock bis gnuce u Salat 22 Franken
 – Burebratwurscht mit Häröpfustock u Salat 22 Franken
 Dr Reinerlös bruche mir für üser vile soziale Ufgabe.
 Mir fröie üs uf öie Bsuech u danke für Ungerstützig.
 Es hätzlichs Dankeschön ad Familie Fankhauser.

BRANDENBERG BILDHAUERWERKSTATT vorm. TONI FOSTER GRABMALKUNST

GRABMALE
 NATURSTEINARBEITEN
 RESTAURIERUNG AM HISTORISCHEN BAU

ALTE BERNSTRASSE 173 3613 STEFFISBURG T 033 438 00 22 www.jonasbrandenberg.ch



Gerber & Nyffeler
 Pflanzen Floristik AG

Stockhornstrasse 9
 3612 Steffisburg
 Telefon 033 439 02 22
gerber-nyffeler.ch

Aktuelles

Bärner Graniummärit Donnerstag, 30. April 2026

In Bern auf dem Bundesplatz findet dieses Jahr am 30. April der 69. Graniummärit von 7 bis 19 Uhr statt. 8000 Geranien und weitere 4000 Balkonpflanzen bringen die Stadt Bern zum Leuchten. Geniessen Sie einen Rundgang durch die Blütenpracht. Es erwartet Sie ein vielfältiges Rahmenprogramm. Wir von Gerber & Nyffeler Pflanzen Floristik AG sind auch mit unserem Geraniensortiment vor Ort.

Alle Infos zum Graniummärit finden Sie unter www.bernergraniummaerit.ch

FrISCHE Gewürzkräuter direkt vom Fensterbrett



Etwas Petersilie schneiden für die Salatsauce oder einen Zweig Rosmarin ernten für die Grillade – mit frischen Gewürzen können Sie jede Speise verfeinern und dekorieren. Kräuter entfalten ihr Aroma im Freien so richtig und bleiben gesund und kräftig. Nutzen Sie das Fensterbrett der Küche um lange Wege zu meiden. Möchten Sie einen Teegarten anlegen oder ganz einfach für Insekten eine Nahrungsquelle schaffen? Kräuter und Heilpflanzen finden Sie jetzt in grosser Auswahl und gewohnter Qualität in Ihrer Gärtnerei. Jetzt ist der ideale Zeitpunkt, um kältetolerante Kräuter auszupflanzen. Wärmeliebende Kräuter wie Basilikum und Dill gedeihen am besten ab Mitte Mai im Freien. Gerne beraten wir Sie betreffend Standort, Pflege und Verwendung Ihrer Kräuter.

Wir freuen uns auf Sie!

Gutschein



30% Rabatt auf alle Gewürzkräuter

Gutschein ausschneiden und mitbringen.
 Gültig bis und mit 25. April 2026.

Gerber & Nyffeler Pflanzen Floristik AG, Stockhornstrasse 9, 3612 Steffisburg

Schwarzenegg Feuerwehr feierte mit Power und neuem Tanklöschfahrzeug

Zum zehnjährigen Bestehen öffnete die Feuerwehr Schwarzenegg Regio ihre Tore, präsentierte modernste Einsatzmittel und zeigte eindrücklich, wie drei Gemeinden gemeinsam für die Sicherheit einer ganzen Region einstehen.

Zehn Jahre Einsatz, Kameradschaft und unzählige Stunden für die Sicherheit der Bevölkerung: Die Feuerwehr Schwarzenegg Regio feiert in diesem Jahr ihr zehnjähriges Bestehen. Seit ihrer Gründung am 1. Januar 2017 arbeiten die drei Gemeinden Eriz, Oberlangenegg und Unterlangenegg erfolgreich Hand in Hand. Ein Zusammenschluss, der sich im Ernstfall längst bewährt hat. Um die zehnjährige Zusammenarbeit gebührend zu feiern, öffnete die Feuerwehr jüngst die Türen ihres Magazins auf dem Bärenplatz in Schwarzenegg. «Wir konnten zeigen, was in unserer Feuerwehr alles läuft, und Interessierten ermöglichen, unsere Arbeit hautnah zu erleben», erklärte Kommandant Lukas Stauffer.

Neues Tanklöschfahrzeug

Zu entdecken gab es einiges. Die Feuerwehr präsentierte ihre Einsatzmittel, darunter zum Beispiel die Arbeit der Atemschutztruppe und als besonderes Highlight das brandneue Tanklöschfahrzeug der Marke MAN. Der 16 Tonnen schwere Koloss ist nicht nur technisch auf dem neusten Stand, sondern auch ein verlässlicher Begleiter für Einsätze in der ganzen Region. Mit an Bord führt das Fahrzeug 3000 Liter Löschwasser sowie umfangreiche Ausrüstung für die Atemschutzmannschaft. «Das neue Fahrzeug ist sehr wendig und erreicht selbst abgelegene Winkel unserer Region ohne Probleme», betonte der Kommandant sichtlich zufrieden. Der neue MAN ersetzt das in die Jahre gekommen, bisherige Tanklöschfahrzeug, das 1400 Liter Wasser transportieren konnte.

Rund 500 000 Franken haben die drei Gemeinden gemeinsam dieses moderne Einsatzfahrzeug investiert. «Eine Investition in die Sicherheit der Bevölkerung und in die Zukunft der Feuerwehr», hielt Herbert Blum, Präsident der Sitzgemeinde Oberlangenegg an der Feier fest.

Teil einer Zukunftsstrategie

Das neue Fahrzeug ist Teil einer Zukunftsstrategie, welche die Feuerwehr Schwarzenegg Regio nach dem Zusammengehen im Jahr 2017 entwickelt und zwei Jahre später mit dessen Umsetzen begonnen hatte. Insbesondere deshalb weil drei der vier aktuellen Feuerwehrfahrzeuge über 25 Jahre auf dem Buckel haben. «Dies bedeutete ein Klumpenrisiko», betonte Lukas Stauffer. So wurde in einer ersten Etappe im Jahr 2022 ein neues Mercedes Logistikfahrzeug für knapp 200 000 Franken in Betrieb genommen. Dieses ist mit Atemschutzgeräten, Material für Ölwehr, wie auch mit Einsatzmaterial bei Verkehrsunfällen ausgerüstet. Nebst dem nun angeschafften Tanklöschfahrzeug, ist im Rahmen der neuen Strategie in rund zwei bis drei Jahren zudem das Beschaffen eines Schlauchleger-Fahrzeuges für rund 250 000 Franken angedacht. Trotz der hohen Investitionen sei eine Erhöhung der Feuerwehrabgaben kein Thema.

Viel Publikum

Für Familien und Kinder wurde der Besuch im Feuerwehrmagazin auch zu einem kleinen Abenteuer. An verschiedenen spannenden Spielstationen rund um das Thema Feuerwehr konnten die jungen Gäste und Erwachsene ihr Können unter Beweis stellen. Vom Zielspritzen über das Probesitzen in einem echten Feuerwehrauto bis hin zu Geschicklichkeitsaufgaben und dem richtigen Umgang mit dem Feuerlöscher war für jede Menge Abwechslung gesorgt. Und weil Feuerwehrluft bekanntlich hungrig macht, fanden auch die rund 200 vorbereiteten Bratwürste und die 65 Kilogramm Pommes rasch begeisterte Abnehmer. «Der Anlass war sehr erfolgreich, wir sind mit dem Publikumsaufmarsch mehr als zufrieden», zeigte sich Lukas Stauffer erfreut. Der Feuerwehr Schwarzenegg Regio gehören aktuell fünf Feuerwehrfrauen und 55 Feuerwehrmänner an. Sie rücken in den Gemeinden Ober- und Unterlangenegg, Eriz sowie in den inneren Teil der Gemeinde Horrenbach-Buchen aus. Im Durchschnitt rund 20 Mal pro Jahr, wenn es ernst gilt. sku

«Das neue Fahrzeug ist sehr wendig und erreicht selbst abgelegene Winkel unserer Region ohne Probleme.»

Lukas Stauffer,
Kommandant Feuerwehr Schwarzenegg Regio



Das Interesse der Bevölkerung an der Feuerwehrtätigkeit in Schwarzenegg war gross.



Hersteller Beat Jermann (links) übergibt den symbolischen Schlüssel des neuen Tanklöschfahrzeugs an das Kommando der Feuerwehr Schwarzenegg Regio mit Michael Oesch, Kommandant Lukas Stauffer, Florian Kammermann und Herbert Blum, Gemeindepräsident von Oberlangenegg (v.l.n.r.).



Eindrückliche Demonstration was geschieht, wenn brennendes Öl mit Wasser in Kontakt kommt.



Einmal in die Rolle eines Feuerwehrmanns schlüpfen macht sichtlich Spass.



Löschen im Team mit vereinten Kräften.



Mutige konnten auch gleich selber ein Feuer löschen.

Bilder: Stefan Kammermann

Raiffeisenbank Steffisburg Ein Abschied und ein Geschäftsergebnis, das sich sehen lässt

Mit einem böhmischen Akkordeonstück verabschiedete sich Hans Rudolf Zaugg an der Generalversammlung der Raiffeisenbank Steffisburg von seinem Amt als Präsident. Nach 26 Jahren im Verwaltungsrat übergab er die Leitung an Hans Oesch. Die Versammlung bot aber nicht nur Emotionen, sondern auch erfreuliche Zahlen.

Als Verwaltungsratspräsident Hans Rudolf Zaugg an der Generalversammlung der Raiffeisenbank Steffisburg sein Akkordeon zur Hand nahm, war die formelle Agenda auf dem Expo-Gelände in Thun längst abgehakt. Doch statt eines nüchternen Abschlusses folgte ein warmherziger Höhepunkt: Gemeinsam mit der Musikgesellschaft Farni intonierte der scheidende Präsident auf der Bühne ein schwungvolles Stück aus Böhmen. Eine Einlage, die nicht nur überraschte, sondern dem Publikum sichtlich Freude bereitete. Für Hans Rudolf Zaugg war es zugleich ein ganz besonderer Moment und sein letzter Auftritt an der Generalversammlung als Präsident. Insgesamt 26 Jahre wirkte er im Verwaltungsrat der Raiffeisenbank Steffisburg, seit April 2006 als dessen Präsident. «Er hat die Bank über viele Jahre geprägt, stets mit einem offenen Ohr für die Mitarbeitenden, die Kundschaft und die Anliegen der Region», würdigte Martin Bruppacher, Vorsitzender der Bankleitung, sein Engagement. Zum neuen Verwaltungsratspräsidenten wählte die Versammlung den bisherigen Vizepräsidenten Hans Oesch. Der gelernte Landwirt und Ingenieur Agronom FH gehört seit 2015 der Bankbehörde an. Stefan Schwarz nimmt neu im Verwaltungsrat Einsitz, während Verwaltungsrätin Christine Rysler im Amt bestätigt wurde.

Erfreuliches Geschäftsjahr

«Wir dürfen auf ein sehr erfreuliches und solides Geschäftsjahr zurückblicken», hielt Hans Rudolf Zaugg schliesslich in seinem Jahresbericht fest. Der Verwaltungsratspräsident zeigte sich erfreut über den positiven Geschäftsgang im vergangenen Jahr. «Wir können mit gutem Gewissen sagen, wer sind auf einem guten Weg», betonte er. Erfreut zeigte sich der Präsident ebenso über das grosse Interesse der Genossenschafterinnen und Genossenschafter an der Jahresversammlung der Bank. Genau 997 Mitglieder und zahlreiche Gäste waren gekommen um das Geschäftsergebnis der Raiffeisenbank Steffisburg aus erster Hand zu erfahren. Mit 436 neuen Mitgliedern sei im vergangenen Jahr auch der Zuwachs an Genossenschafterinnen und Genossenschafter überdurchschnittlich hoch gewesen. Neu zählt die Bank 7586 Mitglieder.

Wachstum über den Erwartungen

«Unser Wachstum hat sich besser entwickelt, als erwartet», sagte Martin Bruppacher, Vorsitzender der Bankleitung, bei der Präsentation des Geschäftsergebnisses 2025. Die Bank schliesst mit einem Jahresgewinn von 1,47 Millionen Franken ab. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies zwar einem Minus von 23,8 Prozent. Dies aufgrund der deutlich höheren Abschreibungen in Folge der Investitionen in den Umbau des Hauptsitzes in Steffisburg. Zugelegt hat indes die Bilanzsumme. Sie ist um 5,6 Prozent auf 688 Millionen Franken gewachsen. Ebenfalls angestiegen sind in einem sehr stark umkämpften Markt mit 6,1 Prozent die Kundengelder. Diese belaufen sich auf 621 Millionen Franken. Ein Wachstum verzeichnete die Bank ebenso bei den Ausleihungen. Diese nahmen um 6,4 Prozent, auf 475 Millionen Franken, zu. Zudem werden 1,391 Millionen Franken den Reserven zugewiesen.

«Wir stehen auf einem sehr guten Fundament», meinte denn auch Pascal Haymoz, Mitglied der Bankleitung mit Blick auf das Eigenkapital, das mit gut 37 Millionen Franken ausgewiesen wird. Die Jahresrechnung wird auch die Verzinsung der Genossenschaftsanteilscheine mit 6 Prozent wurden von der Versammlung ohne Gegenstimme gutgeheissen.

Geschäftsstelle Eriz schliesst

Wie an der Versammlung weiter zu vernehmen war, wird die Bank per Ende Juni die Geschäftsstelle im Eriz schliessen. Gleichzeitig konnte das Finanzinstitut im vergangenen Herbst das Chorrichterhaus in Sigiswil käuflich erwerben. Dort sollen künftig eine neue Geschäftsstelle und Wohnungen entstehen. sku



An seiner letzten Generalversammlung wirkte Verwaltungsratspräsident Hans Rudolf Zaugg sowohl als Leiter wie auch als Musiker.



Der neu zusammengesetzte Verwaltungsrat (v.l.): Stefan Schwarz (neu), Christine Rysler, Verwaltungsratspräsident Hans Oesch, Markus Wenger und Thomas Steinmann.



Olympiasieger und Ski-Weltmeister Beat Feuz erzählte aus seinem Leben.

Verschiedenes

Harmonika-Orchester Steffisburg Ein positives Vereinsjahr wurde verabschiedet

Die Präsidentin des Harmonika-Orchester Steffisburg, Beatrice Leutwyler, begrüsst die Mitglieder des Vereins kürzlich zur diesjährigen Hauptversammlung im Gasthof Rössli in Dürrenast. Einer Erneuerungswahl stellten sich Elisabeth Schindler als Materialverwalterin und Käthi Dubied als Kassierin. Dina Mani, Elisabeth Schindler und Beatrice Leutwyler wurden für je 50 Jahre aktive Mitgliedschaft im schweizerischen Akkordeon-Verband mit einer Urkunde geehrt.

Neben dem jährlichen Konzert in der Aula Steffisburg erfreuten sich die Vereinsmitglieder ebenfalls an den gelungenen Konzerten in den Kirchen Spiez und Konolfingen. Nach mehrjähriger Pause wurde der Verein erneut im Kalender von Lotto Thun aufgenommen. «Das ist für uns eine erfreuliche, wie auch wichtige Einkommensmöglichkeit», schreiben die Verantwortlichen in einer Medienmitteilung.

Ob Volksmusik, Tango, Bach-Fuge oder Pop-Polka: Das Akkordeon ist in vielen Genres zu Hause und für seine Vielfältigkeit von Musikwissenschaftlern zum Instrument des Jahres 2026 gekürt worden. So beabsichtigt das Orchester in diesem Jahr vermehrt an die Öffentlichkeit zu treten, um auf die Vielseitigkeit und Kombinierbarkeit dieses Instrumentes aufmerksam zu machen. Neue Mitglieder, auch mit anderen Instrumenten, sind im Verein herzlich willkommen. Dirigentin, Renata Rebeschini, kann die Musikstücke für verschiedene Instrumente arrangieren. pd/sku

Informationen unter www.hosteffisburg.ch.

Wandertipp Entlang der wilden Zulg

Der Frühling ist da und damit steigt der Drang für Aktivitäten und Bewegung ausserhalb der Haustüre. Gerade richtig ist eine leichte Wanderung der wilden Zulg entlang, ganz hinten im Eriz.

Wenn sich die Aare unterhalb des Thunersees nach Gewittern plötzlich kaffeebraun verfärbt, ist meist auch die wilde Zulg an dieser Trübung beteiligt. Bei trockenem Wetter schliesst man mit keinem Gedanken auf deren Wildheit, windet sie sich doch gemächlich zwischen mächtigen Kiesbänken hindurch: eine faszinierende Landschaft, ein ideales Tummelfeld für Gross und Klein.

Schon lange schien es darum wünschbar, längs dieses wilden Baches einen Wanderweg anzulegen. Der Wunsch scheiterte aber an den steilen, rutschgefährdeten Grabenhängen im Mittelteil des Zulglaufes. Nach zwanzigjährigen Bemühungen ist es gelungen, den hintersten Teil des Flusslaufes mit einem Wanderweg zu erschliessen. Vom Weiler Linden im Innereriz steigt man auf gewundenem Strässchen hinunter an die Zulg nach Bieten. An stattlichen Höfen vorbei und durch Auenwäldchen folgt man dem Wasser, welches sich durch mächtige Kiesbänke windet. Besonders schön ist das im Herbst 2000 eröffnete Teilstück ab Bödeli bis Innereriz/Säge. Unterwegs beeindruckt abenteuerliche private Hängebrücke, prächtige Baumgruppen, ein vorzüglich angelegter Waldweg und über allem die eindrückliche Bergkulisse von Honegg und Hohgant. Im ersten Teil Hartbelag, dann schönster Naturweg. zp

Wanderzeit: 1 Stunde
Weglänge: 4,4 Kilometer
Aufstieg: 100 Meter
Abstieg: 70 Meter
Höchster Punkt: Innereriz 1047 Meter



Zum Saisonstart macht eine Wanderung entlang der Zulg der ganzen Familie Spass.

Obstsorte des Jahres Gut für die Gesundheit: Das Hallauer Aemli

Die Vereinigung zur Förderung alter Obstsorten Fructus hat das Hallauer Aemli zur Schweizer Obstsorte des Jahres 2026 erkoren. Die Sorte steht beispielhaft für selten gewordene Obstarten, die jedoch trotz heutiger Herausforderungen im Obstbau ein Zukunftspotenzial besitzen und zugleich einen Beitrag zur Erhaltung der genetischen Vielfalt leisten.

Das Hallauer Aemli, ursprünglich verbreitet im Klettgau und um Schaffhausen wurde in Quellen aus dem Jahr 1937 dokumentiert. Genetische Untersuchungen zeigen, dass es die am weitesten verbreitete Sauerkirschenart der sogenannten «Aemli»-Typen ist. Trotz seiner früheren Verbreitung ist sein Anbau in den vergangenen Jahrzehnten stark zurückgegangen, wohl auch aufgrund der Veränderungen der Marktsituation. Sauerkirschen wurden in der Schweiz kaum im grossflächigen Erwerbsanbau kultiviert. Ihre grösste Bedeutung lag im kleinräumigen Anbau in auf Selbstversorgung ausgerichteten Hausgärten sowie auf Einzelbäumen in bäuerlichen Betrieben. Dort lieferten sie eine wichtige Grundlage für die Verarbeitung. Mit dem Rückgang dieser Nutzungsform und der zunehmenden Spezialisierung im Obstbau geraten Sauerkirschen immer mehr in den Hintergrund.

Kirschenanbau unter Druck

Der Rückgang der Sauerkirschen steht jedoch auch im Zusammenhang mit den zunehmenden Schwierigkeiten im Kirschenanbau: Die aus Asien eingeschleppte Kirschesigfliege stellt seit mehreren Jahren eine grosse Herausforderung dar. Im Unterschied zu heimischen Fruchtfliegen befällt sie auch unbeschädigte, reife Früchte. Diese werden weich und faulig und sind auch aufgrund des Essiggeschmacks nicht mehr vermarktungsfähig. Aufgrund der raschen Vermehrung der Fliege können innerhalb kurzer Zeit grosse Flächen betroffen sein. Die Folge sind Ernteausfälle sowie ein stark erhöhter Aufwand im Pflanzenschutz. Unbehandelte Kirschen aus dem Bauerngarten sind deshalb heute kaum noch zu finden.

Die Sorte Hallauer Aemli weist Eigenschaften auf, die sie dennoch für den Anbau im Hausgarten geeignet machen: Der Baum bleibt vergleichsweise klein und lässt sich darum gut mit Schutznetzen einpacken. Das Einnetzen gilt derzeit als eine der wirksamsten Massnahmen gegen die Kirschesigfliege, insbesondere dort, wo auf intensiven Pflanzenschutz verzichtet wird.

Auch hinsichtlich der Standortansprüche zeigt sich das Hallauer Aemli robust. Es ist wenig anspruchsvoll, gedeiht auf unterschiedlichen Böden und kommt auch in weniger begünstigten Lagen zurecht. Im Vergleich zu anderen Obstsorten benötigt es weniger sonnige Lagen weshalb es auch an Hausfassaden, sogar nordseitig gepflanzt werden kann. Diese halbschützte Lage und der regelmässige Schnitt bieten zugleich Schutz vor Blütenmonilia welche gelegentlich auftreten kann. Da das Hallauer Aemli selbstfruchtbar ist, kann es als Einzelbaum gepflanzt werden, ohne dass weitere Bestäuberbäume benötigt werden.

Superfood aus dem Garten

In den letzten Jahren rücken auch die gesundheitsfördernden Inhaltsstoffe der Sauerkirschen vermehrt in den Fokus der Forschung. Sie enthalten hohe Gehalte an phenolischen Verbindungen und Anthocyanen, die zu den sekundären Pflanzenstoffen mit antioxidativer Wirkung zählen. Studien weisen darauf hin, dass Sauerkirschen entzündungshemmende Eigenschaften besitzen und sich positiv auf das Herz-Kreislauf-System auswirken können. Auch im Sportbereich finden Produkte aus Sauerkirschen Beachtung, da sie die Muskelregeneration unterstützen können.

Ein weiterer natürlicher Inhaltsstoff ist Melatonin, welches eine wichtige Rolle im Tag-Nacht-Rhythmus spielt. Der regelmässige Konsum von Sauerkirschen oder Sauerkirschenaft wird deshalb mit einer verbesserten Schlafqualität in Verbindung gebracht. Geschmacklich zeichnet sich das Hallauer Aemli durch eine ausgeprägte, herbe Säure mit einem süssigen Anteil aus. Die Sorte eignet sich besonders für die Verarbeitung, etwa zu Konfitüre, Saft, Torten, Dörrobst oder sortenreinem Edelbrand. Verbreitet ist auch das Einlegen in Zuckerwasser oder Kirsch, beispielsweise für die Verwendung in der Schwarzwäldertorte. Da Sauerkirschen nicht nachreifen, müssen die Früchte vollreif geerntet werden. In diesem Zustand sind sie empfindlich und sollten rasch verzehrt oder verarbeitet werden.

Mit der Wahl zur Schweizer Obstsorte des Jahres 2026 sollen die Sauerkirschen wie das Hallauer Aemli wieder stärker ins öffentliche Bewusstsein rücken. Wer einen Baum der Sorte Hallauer Aemli pflanzt, entscheidet sich nicht nur für eine ertragreiche, robuste Sauerkirsche, sondern leistet zugleich einen Beitrag zum Erhalt kulturhistorisch wertvoller Obstvielfalt. pd



Die hübschen Blüten des Hallauer Aemli sind schneeweiss.



Die Sauerkirsche Hallauer Aemli ist die Obstsorte des Jahres 2026.

Investorengruppe Sport Thun Fast 100 000 Franken für den regionalen Sport

Bei der Investorengruppe Sport Thun (IGST) setzen sich über 100 Unternehmen gemeinsam für den Jugend-, Breiten- und Spitzensport in der Region Thun ein. Im Jahr 2025 wurden Sportvereine und -organisationen sowie Athletinnen und Athleten mit Beiträgen von rund 95 000 Franken unterstützt.

Der Zusammenschluss von Unternehmen aus der Wirtschaftsregion Thun zur Investorengruppe Sport Thun (IGST) zugunsten des regionalen Sports verzeichnete im Jahr 2025 erneut einen Mitgliederzuwachs. Zehn Mitglieder aus unterschiedlichen Branchen gehören neu zur IGST, wie deren Präsident Bülent Meryem, an der diesjährigen Hauptversammlung orientierte.

Dank der IGST erhalten einerseits die Partnervereine FC Thun, Wacker Thun, EHC Thun, UHC Thun, Thun Tigers, DHB Rotweiss Thun sowie UH Beo einen jährlichen Fixbetrag in die Vereinskasse. Zudem erhielten im Jahr 2025 zahlreiche Einzelsportler und Einzelsportlerinnen, Vereine und Organisationen einmalige Zuwendungen über insgesamt 60 000 Franken für das Umsetzen von Projekten, Materialbeschaffungen oder Events. Folgende Antragstellerinnen und Antragsteller erhielten im Jahr 2025 Zuwendungen von der IGST: Hornussergesellschaft Thun, FC Dürrenast, Eislaufclub Thun, Heimberger Giele- u Meitlilouf, Feldschützen Lauenen Thun, RSC Uttigen, River-Surf-Jam Thun, Ski Klub Thun, TV Steffisburg Handball, Hünibasket, Bikepark Thunersee, High Diving Schweizermeisterschaft, Zulgtal Eagles, Lake Side Opening Thun, Gym Berner Oberland, Beach Soccer Club Thun, Schwimmklub Thun, Hot Trail Valiant GP, FC Lerchenfeld, FC Heimberg, Thuner Stadtläufer, Projekt Sports Finder, Kadetten Thun, HC Huskys Oberlangenegg, Förderverein Reitschule Thun, Curling Club Thun Team Moser, VBC Spiez sowie Einzelsportlerinnen und Einzelsportler aus den Bereichen Duathlon, Triathlon, Gleitschirmfliegen, Beachvolleyball, Skicross, Surfsport, Segeln, Sportklettern, Ski Alpin, Kunstturnen und Langlauf.

Die regelmässigen Mitgliederevents im Zusammenhang mit den unterstützten Vereinen oder Sportler und Sportlerinnen erfreuten sich auch im Jahr 2025 grosser Beliebtheit. Die Vereinsmitgliedschaft bei der IGST können alle juristischen oder natürlichen Personen aus dem Wirtschaftsraum Thun beantragen, die sich für den Sport engagieren und gleichzeitig ihr Netzwerk stärken und von wirkungsvollen Werbetaufträgen profitieren möchten. Weitere Informationen unter www.igst.ch. pd

Energietipp Warum hat die Elektroheizung ausgedient?

Elektroheizungen sind seit 2012 verboten und müssen bis Ende 2031 ersetzt werden. Wer eine effiziente Alternative wählt, spart nicht nur langfristig bei den Heizkosten, sondern erhält auch noch Förderbeiträge.

Ab den 1970er-Jahren wurden viele Häuser mit Elektroheizungen ausgestattet. Zu dieser Zeit galt Strom als günstige und unkomplizierte Energiequelle. Mit den damals neuen Atomkraftwerken war zu erwarten, dass Strom vor allem in der Nacht im Überfluss und daher günstig verfügbar ist.

Heute hat sich das Bild gewandelt: Die Schweiz hat sich mit ihren Klimazielen zum Atomausstieg verpflichtet und möchte den Ausbau von erneuerbaren Energien deutlich erhöhen. Da erneuerbare Energien fluktuierend sind und insbesondere im Winter weniger Strom produzieren, gilt eine Elektroheizung als ineffizient und teuer im Betrieb. Effiziente Heizsysteme wie Wärmepumpen nutzen dagegen Umweltenergie aus Luft, Wasser oder Erde und erzeugen mit derselben Strommenge ein Mehrfaches an Wärme. Dadurch benötigen sie für den gleichen Komfort deutlich weniger Strom. Aus diesen Gründen schreibt das kantonale Energiegesetz vor, dass bis Ende 2031 alle bestehenden Elektroheizungen durch erneuerbare Heizsysteme ersetzt werden müssen.

Auch aus wirtschaftlicher Sicht lohnt sich ein Wechsel. Angesichts der steigenden Strompreise lohnt sich ein Wechsel auf ein System, das nicht ausschliesslich vom Strom abhängig ist. Wer sein Haus modernisiert, kann mit einer effizienteren Heizung langfristig Heizkosten sparen. Zusätzlich unterstützt der Kanton den Heizungsersatz – insbesondere die Erstinstallation von Wärmeverteilsystemen – mit grosszügigen Förderbeiträgen.

Der Ersatz der Elektroheizungen (Bild) erfordert ein überlegtes Vorgehen. Eine individuelle Vorgehensberatung durch einen Energieberater zeigt auf, welche Lösung zum Gebäude passt und welche Förderprogramme genutzt werden können. Zögern Sie nicht, mit uns Kontakt aufzunehmen. Wir helfen gerne weiter. pd



Regionale Energieberatung Thun Oberland-West
Industriestrasse 6, 3607 Thun, Telefon 033 225 22 90 |
info@regionale-energieberatung.ch
www.regionale-energieberatung.ch

Selbsthilfe Neue Krebs-Selbsthilfegruppe startet in Thun

In Thun startete am 7. April eine Selbsthilfegruppe für Menschen mit einer Krebsdiagnose und deren Angehörige. Der Aufbau der neuen Selbsthilfegruppe wird von Selbsthilfe BE begleitet. Die Selbsthilfegruppe soll einen geschützten Rahmen bieten, in dem Erfahrungen geteilt, Fragen ausgetauscht und gegenseitige Unterstützung gefunden werden kann. Ziel ist es, Isolation zu verhindern und Betroffenen sowie deren Angehörigen Kraft und Orientierung im Umgang mit der Krebserkrankung zu geben. Neben dieser Gruppe befinden sich derzeit verschiedene Selbsthilfeangebote zum Thema Krebs in der Aufbauphase. So sind weitere neue Selbsthilfegruppen geplant für Angehörige von Krebsbetroffenen, für Menschen, die den Verlust eines Angehörigen durch Krebs verarbeiten, sowie für Männer mit Prostatakrebs. Diese starten, sobald sich genügend Teilnehmende angemeldet haben. Die Teilnahme ist kostenlos und vertraulich. Für die Raummiete wird ein kleiner Beitrag erhoben. Die Gruppen richten sich an alle, die sich Austausch und gegenseitige Unterstützung angesichts einer Krebsdiagnose wünschen. Interessierte können sich unverbindlich bei Selbsthilfe BE melden: telefonisch unter 0848 33 99 00 oder per E-Mail an info@selbsthilfe-be.ch. pd

**Wir haben umgestellt
und feiern Jubiläum!**

25 JAHRE

DORF PAPETERIE
im Oberdorf

Samstag
25. April 2026
10.00 - 17.00 Uhr

Wettbewerb
Snacks
Zwirbelrad
Origami falten
und vieles mehr!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Oberdorfstrasse 23, 3612 Steffisburg
papeterie-steffisburg.ch

PULFER
MALER + GIPSER AG

Für Persönlichkeit und Kreativität

Uttigenstrasse 120 in Thun
Telefon 033 336 36 33. www.pulfer-thun.ch

theater
WELTEN

NORD WIND
22.7.–29.8.26
Stück und Regie: Annemarie Stähli

Ein Fischerdorf zwischen Verrat und Hoffnung

Grosse Emotionen unter freiem Himmel

Tickets

Westkanada – von Calgary nach Vancouver,

wo sich ein Höhepunkt an den anderen reiht (mit deutschsprachender Reiseleitung)

Sonntag, 13. September – Mittwoch, 23. September 2026

Go West! Mehr als ein Jahrhundert alt ist dieser Rat, der zu einem **Synonym für Freiheit und Abenteuer** wurde. Er lockte damals, er lockt heute und er wird auch in Zukunft tausende von Menschen nach Westkanada locken. Dieser Lockruf ist mehr als **Cowboys, Abenteuer, Berge, Ranches** und unendlich blauer Himmel.

Auf dieser Reise entdecken Sie Land und Leute, fahren über weites Prärie- und Ranchland, bestaunen die majestätischen Gipfel der Rockies und ihre türkisfarbenen Seen, besuchen u.a. den viertgrössten Wasserfall Kanadas und eine historische Ranch, durchqueren einen Teil des gewaltigen Fraser Canyon, schnuppern in Whistler Höhen- und in Vancouver Meeresluft. Bei all dem stehen immer wieder kleinere Fussmärsche auf dem Programm. Dabei müssen Sie sich um nichts kümmern, sondern können einfach jeden Tag geniessen. Das Organisieren und das Fahren überlassen Sie den Profis, sprich der deutschsprachenden Reiseleitung und dem Busfahrer von Calgary nach Vancouver.

Möchten Sie diese Reise mit einem Besuch bei Bekannten oder Verwandten, sei dies in West- oder Ostkanada verbinden, organisieren wir Ihnen das gerne dazu. Ebenfalls auf Wunsch ein Vor- oder Anschlussprogramm. Aus diesem Grunde inkludieren wir den Flug nicht in den Pauschalpreis und ist separate bezahlbar. Wir buchen Ihnen diesen aber gerne dazu.



Programm

Sonntag, 13.09.2026, Direktflug Zürich – Calgary (nicht im Pauschalpreis inbegriffen)

Ab dem Bahnhof Thun (Zugfahrt nicht im Preis inbegriffen) begleitet Sie Schinoo Tours zum Flughafen Zürich-Kloten, hilft beim Einchecken, bei der Gepäckaufgabe und begleitet Sie bis zur Zollkontrolle. Sie können jedoch auch individuell an den Flughafen Zürich reisen und da zur Gruppe stossen. In Calgary werden Sie nach erledigen der Zollformalitäten bereits von Ihrer deutschsprachenden Reiseleitung erwartet. Diese wird Sie während der ganzen Reise bis zum Rückflug ab Vancouver begleiten.

Hotelübernachtung in Calgary, inkl. Frühstück

Montag, 14.09.2026, Calgary – Banff – Golden (ca. 270 km)

Calgary liegt an der Schnittstelle zwischen den Rockies und der endlosen Prarie. Nach dem Frühstück lernen Sie auf einer kurzen Stadtrundfahrt das Zentrum des «wilden Westens» kennen. Anschliessend geht es in die Rockies. Zuerst folgt Banff und anschliessend die Fahrt durch den Yoho Nationalpark nach Golden. In diesem Ort liegt die u.a. mit 46 Metern längste freistehende Holzbrücke Nordamerikas und ein interessantes Wolfscenter.

Hotelübernachtung in Golden, inkl. Frühstück

Dienstag, 15.09.2026, Golden – Yoho National Park – Cline River (ca. 230 km)

Als erstes steht heute ein Besuch im Yoho National Park auf dem Programm. Ein Kleinod der Sonderklasse, denn dieser Park bot nicht ohne Grund schon mal die Kulisse für eine Serie der Fernsehserie «Traumschiff». Emerald Lake, Takakkaw Falls und noch einige weitere Schönheiten warten auf ihre Besucher. Ebenso ein kurzer Abstecher zum berühmten Lake Louise und ein Stopp am nicht weniger schönen Bow Lake, in dem sich bei schönem Wetter die Rockies 1:1 spiegeln. Ein gemütliches Barbecue (im Preis inbegriffen) rundet den heutigen Tag ab.

Hotelübernachtung in Cline River, inkl. Frühstück

Mittwoch, 16.09.2026, Cline River – Jasper – Hinton (ca. 280 km)

Auf dem berühmten Icefield Parks Hwy geht es mitten durch die kanadischen Rockies nordwärts, mit versch. Stopps bei Wasserfällen und türkisblauen Seen. Auf kleinen Wanderungen im Jasper Nationalpark geht es auf Entdeckungstour und mit etwas Glück kreuzt vielleicht ein Wapitihirsch, ein Schwarzbär oder ein Elch Ihren Weg.

Hotelübernachtung in Hinton inkl. Frühstück

Donnerstag, 17.09.2026, Hinton – Jasper – Valmont (ca. 200 km)

In Jasper wäre eine Gondelfahrt auf den Hausberg inkl. Weitsicht, oder eine Bootstour auf dem Magline Lake und zur Spirit Island empfehlenswert (nicht im Preis inbegriffen). Je nach Wetter können Sie den Magline Lake oder Jasper auf eigene Faust zu erkunden.

Auf der Fahrt vorbei am Mount Robson, dem höchsten Berg dieser Rockies besuchen Sie weitere See-Schönheiten wie der Medicine und Pyramide Lake.

Hotelübernachtung in Valamount, inkl. Frühstück

Freitag, 18.09.2026, Valamount – Sun Peaks (ca. 340 km)

Endlose Prärie, die auch schon die Kulisse für Westernfilme bot, liegt entlang der heutigen Strecke. Der Höhepunkt des Tages ist aber sicher der Besuch des Helmcken Wasserfalls, dem viertgrössten des Landes. Dieser Park ist auch das Zuhause von vielen Schwarzbären – mit Glück bekommen Sie vielleicht sogar einen/mehrere vor die Linse Ihrer Kamera (dazu buchbar: Mittagessen in der schönen Wells Gray Ranch im Park). Der kleine Ort Sun Peaks beheimatet eines der grössten und schönsten Skigebiete Kanadas, empfängt aber auch ausserhalb der kalten Jahreszeit seine Besucher mit einem vielseitiges Bergparadies.

Hotelübernachtung in Sun Peaks, inkl. Frühstück

Samstag, 19.09.2026, Sun Peaks – Whistler (ca. 350 km)

Der heutige Tag bringt Abwechslung; weites Ranchland, der Besuch der historischen Hat Creek Ranch, inkl. Mittagessen, der wilde Fraser Canyon und am Ziel Whistler, das St. Moritz Kanadas.

Hotelübernachtung in Whistler, inkl. Frühstück

Sonntag, 20.09.2026, Whistler – Vancouver (ca. 130 km)

Über den sehr schönen Sea to Sky Hwy erreichen Sie das Meer und damit auch Vancouver. Wer Lust auf einen Adrenalinkick hat, überquert die an dieser Strecke liegende Capilano Suspension Bridge (Eintritt gegen Aufpreis), eine Hängebrücke, die sich in schwindelerregender Höhe von 70 Metern über der tiefen Schlucht schwebt und einen atemberaubende Ausblicke auf Fluss, Wald und Berge bietet. Die geführte Rundfahrt am Nachmittag (Dauer ca. 3 Std.) führt Sie zu den wichtigsten Highlights dieser Stadt am Pazifik.

Hotelübernachtung in Vancouver, inkl. Frühstück

Montag, 21.09.2026, Vancouver

Heute stehen mehrere Möglichkeiten zur Auswahl (gegen Aufpreis): ein begleiteter Tagesausflug mit Ihrer Reiseleitung per Fähre nach Victoria, der hübschen Hauptstadt von Britisch Kolumbian, die auf Vancouver Island liegt / eine Walbeobachtungstour / ein Rundflug mit dem Wasserflugzeug über unzählige Inseln und Inselchen zwischen dem Festland und Vancouver Island / per Mietbike die Stadt individuell erkunden / auf eigene Faust weitere Entdeckungen machen, etc. – hier wird es Niemandem langweilig.

Hotelübernachtung wie am Vortag, inkl. Frühstück.

Beim gemeinsamen Abendessen (im Preis inbegriffen) lassen Sie die Reise noch einmal Revue passieren.

Dienstag, 22.09.2026, Direktflug Vancouver – Zürich (nicht im Preis inbegriffen)

Transfer per Bus und mit Ihrer Reiseleitung an den Flughafen in Vancouver. Sie hilft Ihnen beim Check-in, der Gepäckaufgabe und steht Ihnen bis zur Zollkontrolle zur Verfügung.

Landung am Mittwoch, 18.09.2026 in Zürich

Individuelle Heimreise

Anpassungen oder Änderungen der Route wegen Unvorhersehbarem bleiben vorbehalten

Anmeldeschluss ist der 30. Juni 2026

Wichtig: wird die Mindestteilnehmerzahl von 25 nicht erreicht, findet die Reise entweder nicht statt oder nach Absprache dann mit einem entsprechenden Preisaufschlag.

Preise pro Person (evtl. Preisanpassungen bleiben vorbehalten)

CHF 2'280.00 im Doppelzimmer / CHF 1'920.00 im Dreibettzimmer / CHF 1'780.00 im Vierbettzimmer / CHF 3'160.00 im Einzelzimmer

Inkludierte Leistungen

- Alle Übernachtungen gemäss Programm in guten Mittelklasshotels, inkl. Frühstück
- Barbecue am 15.09.2026 – Abendessen am 21.09.2026
- Eintritt und Mittagessen in der historischen Hat Creek Ranch (19.09.2026)
- Begleitung durch Schinoo Tours ab Bahnhof Thun – Flughafen Zürich Kloten (bis Zollkontrolle)
- Deutschsprachende Reiseleitung ab Calgary Flughafen / bis Vancouver Flughafen (bis Zollkontrolle)
- Fahrt in einem 50-Plätzer Bus
- Stadtrundfahrt in Calgary und Vancouver
- Orientierungsfahrt in Jasper
- Alle im Programm erwähnten Stopps und Besichtigungen
- Nationalparkgebühren und alle Taxen bei den inkl. Leistungen

Nicht inkludierte Leistungen

- Hin- und Rückflug ab/bis Zürich (buchen wir Ihnen dazu)
- An- resp. Rückreise bis/ab Flughafen Zürich retour
- Getränke bei den inkludierten Mahlzeiten
- Nicht bei den inkludierten Leistungen erwähnten Mahlzeiten und Eintritte
- Trinkgelder für die Reiseleitung und den Fahrer (Reiseleitung CAD 80 (ca. CHF 50.00 pro Person) / Busfahrer CAD 60 (ca. CHF 35.00 pro Person)
- Kofferservice
- Persönliche Auslagen
- Reiseannulationskostenversicherung (wird dringend empfohlen, auf Wunsch machen wir Empfehlungen)

Optional dazu buchbar (alle Preise pro Person, Preisanpassungen bleiben vorbehalten), muss bereits bei der Buchung mitgebucht werden

- CHF 20.00 Auffahrt per Lift auf den Calgary Tower
- CHF 60.00 Gondelfahrt auf den Hausberg von Banff
- CHF 60.00 Gondelfahrt auf den Hausberg von Jasper
- CHF 85.00 Bootsfahrt auf dem Magline Lake zur Spirit Island (Jasper Nationalpark)
- CHF 32.00 Mittagessen in der Wells Gray Ranch im Park (am 18.09.2026)
- CHF 180.00 für den begleiteten Tagesausflug nach Victoria (per Fähre), bei mind. 15 Teilnehmer
- CHF 140.00 für eine ca. 3-stündige Walbeobachtungstour ab / bis Victoria

Infoabend für diese Reise

Anmeldung bitte unter welcome@schinootours.ch oder 033 438 80 86

Am Freitag, 17. April 2026, um 19.30 Uhr, findet im Unison (ehem. Chamäleon), Schulgässli 20, 3612 Steffisburg (hinter dem Gemeindeplatz) ein Infoabend statt. Wir stellen Ihnen die Route in einer Diashow vor und stehen zur Beantwortung von Fragen und für weitere Infos zur Verfügung. Frau Lotti Plüss von Schinoo Tours wird persönlich vor Ort für Sie da sein.



Schinoo Tours GmbH

CH-3612 Steffisburg
Telefon 033 438 80 86
lotti.pluess@schinootours.ch
www.schinootours.ch

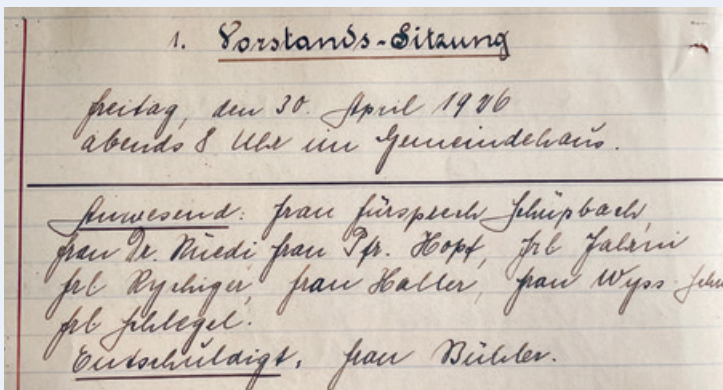
100 Jahre Frauenverein Steffisburg

Gemeinnützige Frauenvereine wurden in der Schweiz bereits im ausgehenden 19. Jahrhundert gegründet. Die Bewegung entsprang dem wachsenden Gedanken der Gemeinnützigkeit und stellte damals Teil einer sozial verantwortlichen Schweiz dar. Ideeller Hintergrund war die Freiwilligkeit im Dienst der Allgemeinheit, Überbrücken von Lücken im System der sozialen Sicherheit, Gleichstellung der Frauen und politische Unabhängigkeit.

Auch in Steffisburg wurde man damals aktiv und die am 12. April 1926 lancierte Idee wurde am 30. April 1926 mit der ersten Vorstandssitzung in die Tat umgesetzt. Am 13. Dezember 1926 eröffnete die Gründerpräsidentin Esther Schüpbach-Heller die 1. Hauptversammlung des Vereins mit den Worten «**Ich dien**». Seit diesem ersten Schritt sind 100 Jahre vergangen.



Erste Vorstandssitzung mit den Frauen.



Protokoll der 1. Vorstandssitzung.

Wussten Sie, dass...

... die **Brockenstube** noch im gleichen Jahr eröffnet wurde und über die Zeit mehrmals den Standort gewechselt hat? Im 2024 musste man sich aber leider aus diversen Gründen entscheiden, diese vorübergehend zu schliessen.

... sich die heute nicht mehr wegzudenkende **Spitex** über die Jahrzehnte aus der vom Frauenverein gegründeten Heim/Hauspflege, Betagten- und Behindertenhilfe entwickelte?



Heim/Hauspflege, Betagten- und Behindertenhilfe.

Bild: Zulpost, April 1978

... der Frauenverein eine «**Hausierer**in» beschäftigte? Diese war zuständig für den Vertrieb von Wäsche und Strickwaren. Frauen, welche in Heimarbeit vom Frauenverein dafür angestellt waren, lieferten zuverlässig diese Waren und wurden dafür entlohnt.

... eine eingerichtete **Eiersammelstelle** zu einem riesen Erfolg wurde? Ab dem Gründungsdatum 17. Februar 1933 wurden über einen Zeitraum von 16 Monaten zum Beispiel 83'412 Eier entgegengenommen, davon gingen

74'198 nach Bern in die Verwertungsgenossenschaft und 9'214 wurden im Dorf verkauft. Bis 1974 blieb diese Stelle bestehen.

... ab 1932 bis 1954 jeweils Freitag nachmittags im Bären Oberdorf ein **Obst- und Gemüsemarkt** stattfand?



Märit im Restaurant Bären.

Bild: Zulpost, Juni 1981

... der Frauenverein sich aufgrund der Umstände ab 1939 auf Kriegswirtschaft einstellte, eine **Soldatenstube** führte und für die hier stationierten Soldaten gewaschen, gebügelt und geflickt wurde?

... es immer wieder Frauen gab, die innovative Ideen innerhalb des Frauenvereins umsetzten? So geschehen im 1996, als ein **Müttertreff** ins Leben gerufen wurde. Dank der Zusammenarbeit mit der reformierten Kirchgemeinde stand auch sofort ein Raum zur Verfügung.

... nach langer Suche und Planung am 24. Juni 1950 das **Hotel Post «Pöstli»** eröffnet wurde? Grundidee war, ein alkoholfreies Lokal zu betreiben, in dem Frauen auch allein ein- und ausgehen konnten. Die Nutzung des Pöstli war sehr vielschichtig. Von einer anfangs florierenden Gemeindestube sowie dem gut laufenden Hotelbetrieb, erlebte es ab den 70er Jahren Höhen und Tiefen und man entschied sich 2018 dann schlussendlich zu einem Verkauf an die Raiffeisenbank.



Restaurant Pöstli.

... aus der Fürsorgekommission mangels Nachfrage der **Besuch von Jubilaren ab 85 Jahren** entstanden ist?

... ab 1979 bis 2024 eine **Aufgabenhilfe** organisiert wurde, der zeitweise über 30 Freiwillige zur Verfügung standen?

... es ein Ressort **Marktstände** gab? Am Schüürfest verkaufte man selbstgemachte Backwaren und im Herbst gespendete Äpfel und Birnen für einen guten

Zweck. Man stellte die sehr beliebten Weihnachtskränze her. Gestrickte Socken wurden ans Schulheim Sunneschyn geliefert und vieles mehr.

... die **Seniorenachmittage**, welche bis 2019 vom Frauenverein organisiert wurden, sich grosser Beliebtheit erfreuten und die Möglichkeit boten in Gemeinschaft viele schöne Stunden zu verbringen? Sei es an Ausflügen oder den monatlichen Veranstaltungen.

... die **Ludothek** im Jahr 2028 40 Jahre alt wird und mehrere verschiedene Standorte hatte, unter anderem bereits auf der Fläche der heutigen Ludo?

... in sehr guten Zeiten die **Kleiderbörse** in der Aula Schönau über 6'000 Artikel angenommen hat und mehr als die Hälfte verkauft wurde? Von 1974 bis 2017 konnten so viele Familien zu erschwinglichen Preisen ihren Nachwuchs ausstatten. Nach einigen Jahren Pause wurde die Börse im Herbst 2024 wieder zum Leben erweckt.

... es immer wieder Phasen gab, in denen Frauen sich kreativ ausleben konnten? Die **Hobbyfrauen** waren wöchentlich zu Besuch bei den Bewohnern der Esther Schüpbach Stiftung. Beim **GSTALTisch** konnte man 1x im Monat verschiedene kreative Ideen ausprobieren.

... der Literaturzirkel seinen Namen wechselte und zum **Lesezirkel** wurde, und man gemeinsam 6-7 Bücher pro Jahr zusammen liest und anschliessend bespricht?

... der Frauenverein über die ganzen 100 Jahre attraktive und vielseitige **Veranstaltungen, Ausflüge, Wanderungen** und vieles mehr für seine Mitglieder und andere Interessierte angeboten hat und dies auch weiterhin so handhaben möchte?

... es auch für uns **erwähnenswerte Entdeckungen** beim Recherchieren für diesen Artikel gegeben hat, die wir Ihnen nicht vorenthalten wollen:

- Im 1947 verfasste der Vorstand einen Brief an den Gemeinderat, in dem man gebeten hat die Pläne eines Unternehmens zum Bau eines Kinos nicht zu ermöglichen. Man befürchtete aufgrund von schlüpfrigen, kitschigen und sensationellen Inhalten der Filme negative Einflüsse auf die Jugendliche – das Kino wurde trotzdem gebaut ...
- Der Frauenverein führte Anfangs der 50er Jahre im neu erstellten Schwimmbad Gumm das Restaurant.
- Der Frauenverein war im 2009 aktiv daran beteiligt, dass die Moonliner Linie neu weiter bis ins Dorf fährt. Damit wollte man vor allem den Jugendlichen einen sicheren Heimweg ermöglichen.



Eine Delegation des Frauenvereins Steffisburg mit Gemeinderat Stefan Schneeberger.

Bild: Zulpost, Januar 2010



So sah das Pöstli in früheren Jahren aus.

100 Jahre Vereinsgeschichte in einem kurzen Resümee aufleben zu lassen, widerspiegelt nur einen kleinen Teil dessen, was von unzähligen Frauen und ab und zu auch (Ehe-)Männern geleistet wurde. Dies war und ist von unschätzbarem Wert für die Gemeinschaft. Wir tragen weiterhin Sorge dazu und wünschen uns noch einige Jahre mehr...

Stefanie Wenger & Silvia Setz, März 2026

Kontakt: info@frauenverein-steffisburg.ch
www.frauenverein-steffisburg.ch

NetZulg

Übung von Feuerwehr Steffisburg regio und NetZulg AG

Zwischen 19.30 und 21.00 Uhr herrschte bei der Wärmeübergabestation an der Steffisburgstrasse eine besondere Stimmung. Es war dunkel, nur die Lichtkegel von Fahrzeugen, Stirnlampen und Scheinwerfern zeichneten scharfe Konturen in die Nacht. Die Feuerwehr Steffisburg regio und die NetZulg AG führten in dieser Atmosphäre eine gemeinsame Übung durch – praxisnah, konzentriert und mit sichtbarer Routine.



Die Ausgangslage war klar definiert: In der vier Meter tiefen Anlage, die nur über einen Schachtdeckel zugänglich ist, sei ein Mitarbeiter verunfallt und müsse geborgen werden. Wer hinuntersteigt, landet in einem kleinen Technikraum mit der Wärmeübergabestation der Fernwärme Steffisburg. Dort unten wartete an diesem Abend ein «verunfallter» Mitarbeiter der NetZulg AG auf seine Rettung. Die Feuerwehr begann mit einer systematischen Lagebeurteilung. Obwohl das Szenario bekannt war, wurde nichts dem Zufall überlassen. Jeder Griff sass, jede Rolle war geklärt. Die Atmosphäre wirkte konzentriert und speditiv, aber zu keinem Zeitpunkt hektisch.



Drei Rettungsdurchgänge standen auf dem Programm: Beim ersten wurde der «verunfallte» Mitarbeiter auf einer Bahre fixiert, in den beiden weiteren Durchgängen kam ein Sitztuch zum Einsatz. In allen Fällen bildete die Autodrehleiter (ADL) die zentrale Achse der Rettung. Der Auslegerführer in der Kabine hatte jedoch keine direkte Sicht in den Schacht und war vollständig auf die klaren, präzisen Kommandos der Sicherungsperson am Zugang angewiesen. Zusätzlich unterstützte das Hilfeleistungsfahrzeug (HLF) mit Material und Licht.



Gestaltungskultur in Raum & Form

Schreinerei & Innenausbau

Tel. 033 439 70 00
www.oesch.ch

**Innen
oesch**

THOMAS RUBIN
BESTATTUNGSDIENST

Markus Peter
Bestatter

033 438 74 74 · thomasrubin.ch · Steffisburg

Erkenntnisse aus dem ersten Durchgang direkt in die folgenden ein – ein Zeichen für professionelles Arbeiten. Klare Kommandos, saubere Arbeitsabläufe und ruhige Kommunikation zeigten eindrücklich, dass hier Menschen am Werk waren, die ihre Aufgaben beherrschen.



Auch die Verantwortlichen ziehen ein durchwegs positives Fazit. Für den stellvertretenden Feuerwehr-Kommandanten Michael Bühler sind realistische Übungsszenarien unverzichtbar, um Abläufe zu verfeinern. Gruppenleiter Absturzsicherung Samuel Lohri hebt die reibungslose Kommunikation hervor – ein Schlüsselfaktor in dieser engen, anspruchsvollen Umgebung. Der NetZulg-Sicherheitsbeauftragte Gaston Winkler fasst den Nutzen der Übung zusammen: ein Gewinn für beide Seiten.



Die NetZulg AG dankt der Feuerwehr Steffisburg regio für die professionelle Zusammenarbeit. Solche Übungen zeigen, wie wertvoll eine eingespielte Partnerschaft ist – besonders dann, wenn es wirklich darauf ankommt.

Gesucht

Elektrosicherheitsberater
80 bis 100% (w/m/d)

Per sofort oder nach Vereinbarung

Weitere Infos www.netzulg.ch/jobs

malen
tapezieren
stucco
renovationen

FLÄCHENdesign

PinSELSTRICH
BACHMANN

3615 Heimenschwand Telefon 079 470 28 18
www.pinselstrich-bachmann.ch
info@pinselstrich-bachmann.ch

Überall für alle

SPITEX
Zulg

galli Metallbau

Massarbeit in Stahl und Metall
Galli Metallbau AG, Steffisburg, 033 439 01 10, info@gallimetallbau.ch, gallimetallbau.ch

Das war vor 30 Jahren

Transportfahrzeug für den mobilen Schüler Verkehrsgarten

Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des Touring Clubs der Schweiz durften vor dreissig Jahren die Verkehrsinspektoren und die Gemeinden ein neues Transportfahrzeug in Empfang nehmen. Die Zulpost berichtete in der April-Ausgabe 1996 über die Übernahme.

Die Verkehrsinspektoren der Kantonspolizei und die Polizeiorgane der Gemeinden des Berner Oberlandes durften Mitte März in Steffisburg ein neues Transportfahrzeug für den mobilen Schüler Verkehrsgarten in Empfang nehmen. Gespendet wurde das Fahrzeug vom TCS Landesteil Berner Oberland, anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des Touring Clubs der Schweiz. Das bisherige fast 20-jährige Fahrzeug (ebenfalls eine Spende des TCS) genügte den heutigen Anforderungen nicht mehr. Mit dem neuen Transportfahrzeug sind die Verkehrsinspektoren in der Lage, die für den praktischen Unterricht notwendige Infrastruktur in alle Gegenden des Berner Oberlandes zu transportieren.

Während die Kindergartenklasse Zelg und eine Schulklasse des Bernstrasse Schulhauses die Schlüsselübergabe bei eisiger Kälte mit Liedern verschönerte, legten die 4. Klässler aus dem Schulhaus Glockental den praktischen Test im Verkehrsgarten ab.

Lernen durch Erfahrung

Der Verkehrsunterricht hat bei der Kantonspolizei Bern bereits eine rund 25-jährige Tradition. Die Kinder der 2., 3. oder 4. Klasse können sich im Schüler Verkehrsgarten gefahrlos mit verschiedenen Situationen der Strasse bekannt machen und die sehr schwierige Theorie des Strassenverkehrsgesetzes in die Praxis umsetzen.

Der mobile Schüler Verkehrsgarten ist zur Zeit in Interlaken stationiert, bevor er nach Spiez, Zweisimmen, Grindelwald, Gstaad, Meiringen und Wimmis wechselt und im September wieder in Steffisburg aufgestellt wird. zp



Die Gemeinden nahmen ein neues Transportfahrzeug für den mobilen Schüler Verkehrsgarten entgegen.

Weisch no?

In der Rubrik **Das war vor 30 Jahren** werfen wir in loser Folge einen Blick zurück. Wir erinnern an Geschichten, die damals in der Zulpost zu lesen waren und lassen das eine oder andere Ereignis für einen Moment aufleben. Kennen auch Sie Geschichten aus dem Zulगत, aus längst vergangenen Zeiten? Dann freuen wir uns auf Ihre Mail an: redaktion@zulpost.ch.

GERBER DRUCK Ihr Partner für raffinierte Medien. 033 439 30 40
www.gerberdruck.ch

Spitex

Lebensqualität zu Hause – dank unseren qualifizierten Dienstleistungen und unserer kompetenten Hilfe: ihre öffentliche Spitex.



Benötigen Sie Gesundheits- und Krankenpflege, Unterstützung im Alltag, Entlastung im Haushalt oder den Mahlzeitendienst?

Die Spitex Zulg betreut und unterstützt Jung und Alt zu Hause: in der Pflege, im Haushalt und in der Bewältigung schwieriger Situationen.

Wenn Sie Unterstützung benötigen, nehmen wir uns Zeit für Sie. Wir klären mit Ihnen ab, wie wir Ihnen das Leben und Wohnen zu Hause erleichtern können.

Wir sind für Sie da:

- an 7 Tagen pro Woche, von frühmorgens bis spätabends
- im Auftrag der Gemeinden Steffisburg (Schwendibach), Buchholterberg, Eriz, Fahrni, Homberg, Horrenbach-Buchen, Oberlangenegg, Sigriswil (Reust), Teuffenthal, Unterlangenegg und Wachselhorn.

Sie erreichen uns von Montag bis Freitag, von 8 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr unter Telefon 033 439 36 66. Ausserhalb der Bürozeiten können Sie uns Ihre Fragen und Anliegen auf Band sprechen; wir rufen Sie gerne zurück.

Unterstützen Sie uns mit Ihrer Mitgliedschaft im Verein Spitex Zulg und/oder einer Spende auf das Konto 60-760702-2. Besten Dank.

www.spitexzulg.ch/info@spitexzulg.ch

WAS AM ENDE ZÄHLT, IST DER MENSCH

In Memoria Bestattungen GmbH



Tel. 033 345 18 40

www.inmemoria-bestattungen.ch



IN MEMORIA

R. Kropf+Sohn Telefon 033 453 16 79



Transporte + Muldenservice
3616 Schwarzenegg • 3612 Steffisburg

- Minimulde 2,5 m³
- Mulden 4 – 36 m³
- Spezielle Flachmulden 5 – 9 m³
- Palette klein + gross
- Klein Welaki
- Zwei- und Dreiachs-Welaki
- Lastwagen mit Hiab-Kran und Greifer
- Zwei- und Dreiachsskipper
- Vierachs-Hakengerät
- Thermomulde für eine Sorte Belag 12 to.
- Thermomulde für zwei Sorten Belag 8+18 to.
- Betonmuldensilo 5+7 m³ für Beton, Kies, Belag
- Bohrschlamm-Mulde 6,5 m³
- Kehrtafelabfuhr

WIR LIEFERN FRANKO BAUSTELLE:

- Kies jeder Art
- Strassenkies
- Beton
- Belag
- Planiematerial
- Humus
- Recyclingmaterial
- Vorlag- und Natursteine aller Art
- Aushub und Abbrüche